

# RUNDSCHAU



Gesamtsieger der ADAC-Rallye Käthchen Classic  
von 2011 bis 2022

## Eine Ära geht zu Ende



# #EchteProfisAmStart

- Freier Fahrzeugankauf – auch ohne dass Sie ein Auto kaufen
- Anzahlungnahme Ihres Fahrzeugs
- Probefahrt – meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- Bis zu 24 Monate Fahrzeuggarantie
- Bewertung Ihres Gebrauchtwagens durch einen Sachverständigen
- Faire Marktpreise – tagesaktuell kalkuliert
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote
- Kfz-Versicherung
- Fahrzeugzubehör (z. B. AHK, Standheizung)

Beratung & Verkauf  
**ONLINE**  
AutoArenA.de

Neckargartacher Straße 73–75  
74172 Neckarsulm–Obereisesheim  
Telefon 07131 968-140  
Direkt an der A6 –  
Ausfahrt Untereisesheim  
[www.autoarena.de](http://www.autoarena.de)

Über 500 Werks-, Jahres-,  
Gebraucht- und Geschäftswagen!

**AutoArenA.de**



**MOTORSPORTCLUB HEILBRONN e.V.**  
**im ADAC**

Liebe Mitglieder,  
im vergangenen Quartal haben wir wieder Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt.

Unser Frühstück fand erstmals im Parkhotel in Heilbronn statt. Von den Teilnehmern gab es durch die Bank nur lobende Worte, so dass wir diese Location auch zukünftig wieder in Betracht ziehen werden.

Wir haben bei Haigern Live durch unseren Einsatz in zwei Getränkewagen erneut unseren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung geleistet. Zum Dank wurde es uns ermöglicht, dass ich am Sonntag, sozusagen auf offener Bühne, eine kurze Vorstellung des MCH vornehmen und Werbung in eigener Sache machen konnte.

Weniger erfreulich ist der Umstand, dass wir dieses Jahr unsere 12. Rallye Käthchen Classic mangels ausreichender Anzahl von Nennungen und dem damit verbundenen hohen

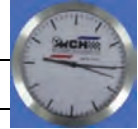
finanziellen Verlusten leider nicht durchführen können. Die Entscheidung, diese großartige Veranstaltung abzusagen, ist uns äußerst schwergefallen.

Abschließend ist dafür positiv zu erwähnen, dass unser Helferfest das anstelle der Hocketse durchgeführt wurde, sehr gut angekommen ist. Wir waren mehr als 70 Personen und haben auf dem Wolfszipfel einen sehr schönen geselligen Abend verbracht. Dies werden wir gerne wiederholen um das Zusammen. Viele Grüße im Namen des Vorstands  
Euer Thorsten Wolf



## Inhaltsverzeichnis

Termine .....	- 3 -
Geburtstage .....	- 4 -
Neue Mitglieder .....	- 5 -
Traueranzeige .....	- 5 -
In Erinnerung Peter Stritter .....	- 5 -
Nachruf Klaus Stephan .....	- 6 -
Club intern .....	- 7 -
Neues altes Clublokal .....	- 7 -
Aktualisierung Ihrer E-Mail-Daten beim MCH .....	- 7 -
Eine Werkbank für die MCH-Halle .....	- 8 -
Unvergessliche Momente festhalten .....	- 8 -
Club-Kollektion .....	- 9 -
Rundschau-Fehlbestände .....	- 9 -
Aktuelle Veranstaltungen .....	- 11 -
ADAC-Rallye Käthchen Classic 2023 .....	- 11 -
Wandertag .....	- 11 -
Seniorenabend .....	- 12 -
Winterfeier .....	- 12 -
Veranstaltungen im Rückblick .....	- 13 -
Jugend-Kartslalom und CST Trophy an einem Tag .....	- 13 -
Haigern Live .....	- 14 -
MCH-Frühstück .....	- 15 -
Nicht nur dabei, sondern mittendrin, .....	- 15 -
Helferfest des MCH .....	- 16 -
MCH-Sportfahrer .....	- 17 -
MCH-Slalomfahrer - eine Macht im BMW Slalom Cup .....	- 17 -
24h Rennen Nürburgring in der 51. Auflage .....	- 19 -
Jürgen Bender (NSU) am Eurospeedway-Lausitzring .....	- 20 -
MCH-Akteure beeindruckten in Bopfingen .....	- 22 -
MCH-Fahrer und Team Hornet eine Klasse für sich .....	- 25 -
Hitzeschlacht in Ilshofen .....	- 26 -
Patrick Assenheimer und Yannick Fübrih begeistern in der Eifel .....	- 28 -
25. Silvretta Classic vom 6.-8. Juli 2023 .....	- 30 -
Frank Sperrfechter Schnellster im Opel Kadett C Coupe .....	- 33 -
Ein halbes Dutzend Unterländer in der GT3 am Start .....	- 34 -
Pascal Chelminiacki erneut auf dem Podium .....	- 36 -
MCH'ler bestreiten den Berg .....	- 37 -
Clubsportslalom und Slalom Youngster Cup Calw am 23. Juli 2023 in Haiterbach ...	- 38 -
Keine Zielankunft trotz starker Performance in der Eifel .....	- 39 -
9. ADAC Automobilslalom MSC Aalen/MSC Aalen-Reichenbach in Bopfingen ....	- 40 -
Von Mitgliedern für Mitglieder .....	- 41 -
Stellplatz-Angebot zur Miete .....	- 41 -
Kuchenplatte mit Abdeckung .....	- 41 -
Neues aus dem Verkehrsrecht .....	- 42 -
Unterhaltung .....	- 44 -
Impressum .....	- 45 -
Adressen der MCH-Vorstandsmitglieder .....	- 45 -
Kleine Hubräume feiern Auferstehung .....	- 47 -



---

# Termine

---

## im September 2023

- Mittwoch, 06.09. 19:00 Uhr Der Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg entfällt.  
Stattdessen gibt es auf dem Gelände der Kreisverkehrswacht wieder ein „Young Meets Old“.
- Mittwoch, 20.09. **abgesagt** Helferbesprechung Käthchen Classic
- Samstag, 23.09. **abgesagt** ADAC-Rallye Käthchen Classic
- Sonntag, 24.09. **abgesagt** ADAC-Rallye Käthchen Classic
- Mittwoch, 27.09. Vorstandssitzung

## im Oktober 2023

- Mittwoch, 04.10. 19:00 Uhr Clubabend im  
Bürgerhaus Heilbronn-Böckingen  
Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn
- Sonntag, 08.10. 12:30 Uhr Wandertag
- Samstag, 14.10. 18:00 Uhr Seniorenabend  
im Bürgerhaus Heilbronn-Böckingen
- Mittwoch, 25.10. Vorstandssitzung

## im November 2023

- Mittwoch, 08.11. 19:00 Uhr Clubabend im  
Bürgerhaus Heilbronn-Böckingen  
Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn
- Mittwoch, 15.11. Redaktionsschluss für die Rundschau
- Mittwoch, 29.11. Vorstandssitzung

## im Dezember 2023

- Samstag, 02.12. 19:00 Uhr Winterfeier bei der Genossenschaftskellerei  
Heilbronn
- Mittwoch, 06.12. 19:00 Uhr Clubabend im  
Bürgerhaus Heilbronn-Böckingen  
Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn  
MCH-Rückblick auf das Jahr 2023 in Bildern
- Mittwoch, 27.12. Vorstandssitzung

---

# Geburtstage

---

## Unsere Geburtstagskinder im September ...

03.	15.
04.	18.
05.	21.
	22.
06.	
07.	25.
09.	26.
11.	27.
	28.
	30.
12.	

## Unsere Geburtstagskinder im Oktober ...

03.	17.
05.	19.
	21.
06.	
	22.
07.	24.
09.	27.
11.	
12.	31.
15.	

## Unsere Geburtstagskinder im November ...

01.	21.
03.	22.
	23.
09.	
11.	25.
12.	28.
14.	
17.	29.

## Unsere Geburtstagskinder im Dezember ... (bis zum Erscheinen der nächsten Rundschau) ...

02.  
04.  
06.

08.  
10.

---

## Neue Mitglieder

---

Wir freuen uns auf die neuen Mitglieder und wünschen ihnen viele schöne Stunden im und mit dem MCH

---

## Traueranzeige

---

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

**Peter Stritter**

\*03.01.1929 † 08.06.2023

Peter Stritter war Mitglied im MCH seit 1954 und von 1965-1970 für die Organisation des ADAC Ball in der Harmonie verantwortlich.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie

### In Erinnerung Peter Stritter

Mit Peter Stritter verlor der Motorsportclub Heilbronn ein langjähriges und geschätztes Mitglied. Als Beisitzer des MCH-Vorstands von 1965 bis 1970 war er maßgeblich für die Organisation des renommierten ADAC-Balls in der Harmonie verantwortlich. Mit außerordentlichem Geschick und Leidenschaft sorgte er dafür, dass dieser Ball zu einem festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Heilbronn wurde. Unter seiner Regie entwickelte sich der Ball zu einem Höhepunkt im kulturellen Leben in Heilbronn und zu einem wahren Genuss für alle Tanzbegeisterten.

MCH-Vorstand und Mitglieder

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

## **Klaus Stephan**

\*10.10.1944 † 16.07.2023

Klaus Stephan war Mitglied im MCH seit 1971  
Vorsitzender des MCH von 1989 bis 1997.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie

### **Nachruf Klaus Stephan**



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied Klaus Stephan. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Leidenschaft für den MCH prägten über mehrere Jahre hinweg das Gesicht unseres Vereins.

Klaus Stephan trat dem MCH im Jahr 1971 bei und setzte sich mit seinem NSU bei den Automobilslalom Veranstaltungen erfolgreich ein.

Als Beisitzer im MCH-Vorstand von 1977 bis 1989 hat er wertvolle Impulse gesetzt und dabei geholfen, die Basis für einen blühenden MCH zu schaffen.

Im Jahr 1989 übernahm Klaus Stephan die Verantwortung als erster Vorsitzender des MCH. In den Jahren seiner Amtszeit führte Klaus Stephan den Verein durch die Heilbronner Slalom-Stadtmeisterschaft und das Rundstreckenrennen Preis-der-Stadt-Heilbronn in Hockenheim. Unter seiner

Führung konnte der MCH bedeutende Erfolge feiern und wurde zu einem sportlichen Aushängeschild unserer Stadt.

In tiefer Dankbarkeit und mit aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Freund Klaus Stephan.

MCH-Vorstand und Mitglieder



**der Renner**  
HAIRLOUNGE

*Lernen Sie uns kennen,  
Haare sind unsere  
Leidenschaft.*

*Inh. Jürgen Renner und  
Bernd Sandrisser,  
Karlstraße 7,  
74072 Heilbronn  
Telefon 07131 68453*



*Hairlounge – Consulting – Coaching – Handel – Vertrieb – Organisation*

---

## Club intern

---

### Neues altes Clublokal

Da die Unzufriedenheit mit dem Höhenrestaurant Wartberg von Clubabend größer wurde, haben wir uns entschlossen, ab Oktober wieder zu unserem früheren Clublokal, dem Bürgerhaus Böckingen, zurückzukehren.

Nachdem der bisherige Betreiber, Klaus Möhle, seinen verdienten Ruhestand angetreten hat, wurde das Lokal von Melanie Horvat und Mario Dieterich übernommen. Das Duo hat in den vorausgegangenen Gesprächen einen sehr engagierten Eindruck bei uns hinterlassen.

Adresse: Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn

Wir hoffen, mit dieser Entscheidung eine dauerhafte Lösung gefunden zu haben.

Ihre Vorstandschaft

### Aktualisierung Ihrer E-Mail-Daten beim MCH

In den letzten Wochen haben wir festgestellt, dass sich bei einigen Clubmitgliedern die E-Mail-Adressen geändert haben. Dies hat dazu geführt, dass wichtige und interessante Informationen nicht bei den Adressaten ankamen.

Wir möchten Sie daher dringend bitten, uns umgehend über jegliche Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse zu informieren.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um uns ihre neuen E-Mail-Daten zu übermitteln. Senden Sie die Aktualisierung einfach an die folgende E-Mail-Adresse: [Werner.Roth\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Werner.Roth[at]mc-heilbronn.de).

Ihre E-Mail-Adresse ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kommunikation und ermöglicht es uns, Sie über anstehende Veranstaltungen, Projekte und Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten. Zudem stellen wir sicher, dass Sie an club-internen Mitteilungen und Mitglieder-Rundschreiben teilhaben können.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, Sie weiterhin als aktives Mitglied in unserem Verein informieren dürfen.

Ihr Motorsportclub Heilbronn e.V.

## **Eine Werkbank für die MCH-Halle**

### **Nachhaltige Ressourcennutzung und Gemeinschaftsinitiative**

In der MCH-Halle stehen regelmäßig verschiedene Arbeiten an, bei denen eine Werkbank eine enorme Erleichterung darstellen würde. Ob Reparaturen, handwerkliche Projekte oder kreative Tätigkeiten – eine gut ausgestattete Werkbank ist dazu ein unverzichtbares Werkzeug.

Bevor der MCH-Vorstand in Betracht zieht, eine neue Werkbank anzuschaffen, sollten bestehende Ressourcen genutzt werden. In vielen Kellern und Werkstätten gibt es nicht mehr genutzte oder alte Werkbänke, die durch Reparaturen oder leichte Anpassungen wieder voll funktionsfähig gemacht werden könnten.

Dieses Upcycling trägt nicht nur zur Abfallreduzierung bei, sondern auch zur nachhaltigen Nutzung vorhandener Ressourcen.

Wer bei sich aufräumen möchte und zur Ressourcen-Schonung beitragen möchte sollte mit der Redaktion unter [Rundschau\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Rundschau[at]mc-heilbronn.de) Kontakt aufnehmen

## **Unvergessliche Momente festhalten**

### **Fotografie bei MCH-Veranstaltungen**

Die MCH-Veranstaltungen sind nicht nur eine Gelegenheit, um gemeinsam Zeit zu verbringen, sondern auch um wertvolle Erinnerungen zu schaffen. Inmitten des bunten Treibens werden zahlreiche Fotos von den Teilnehmern und vor allem von den engagierten MCH-Helfern gemacht.

MCH-Helfer spielen eine zentrale Rolle bei den Veranstaltungen, da sie maßgeblich zum reibungslosen Ablauf und zur positiven Erfahrung der Teilnehmer beitragen. Fotos von den fleißigen Helfern sind eine Hommage an ihr Engagement und ihre Begeisterung für die MCH-Events. Die Redaktion ruft daher besonders dazu auf, Bilder von den Helfern festzuhalten und zur Verfügung zu stellen.

Um die Einreichung der Fotos so unkompliziert wie möglich zu gestalten, bietet die Redaktion zwei Wege an. Fotografen können ihre interessanten Bilder entweder



Jetzt mit dem TRÄUMEN beginnen.  
Der nächste URLAUB kommt.



## WOHNMOBILE + WOHNWAGEN KAUFEN & MIETEN



Brecht CaraVan GmbH & Co KG | Lämliustraße 13 | 74080 Heilbronn  
Tel. 07131 - 38 278-0 [www.brecht-caravan.de](http://www.brecht-caravan.de)

WERKSTATT und „GROßER“ CAMPING-ZUBEHÖR-SHOP



## Unser Sport Motorsport



## Jugendgruppe Motorsportclub Heilbronn

Kontaktadresse: Nico Chelminiacki

E-Mail: [Jugendleiter@mc-heilbronn.de](mailto:Jugendleiter@mc-heilbronn.de)

## Abschlepp- & Bergedienst **SCHNEIDER**

Neckarsulm · Neuenstadt · Weinsberg · Öhringen

Ihr verlässlicher Partner im Unterland

Exklusiv-Vertragspartner aller Versicherungen und Automobilclubs\*



\*ausser Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

per E-Mail an „[Rundschau\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Rundschau[at]mc-heilbronn.de)“ schicken oder auf einem Datenstick einreichen. Letzterer wird anschließend an den Absender zurückgegeben.

Damit die Fotos optimal für den MCH-Rückblick und das Archiv genutzt werden können, bittet die Redaktion darum, Bilder in hoher Auflösung zur Verfügung zu stellen. Dies ermöglicht eine bessere Darstellung der Motive und erlaubt es, sie in verschiedenen Medienformaten zu verwenden.

Die eingereichten Bilder sollen nicht nur für das Archiv dienen, sondern auch für einen unterhaltsamen MCH-Rückblick genutzt werden. Dieser bietet den Teilnehmern eine lebendige Erinnerung an vergangene Events und die einzigartige Gemeinschaft des MCH.

## Club-Kollektion

Liebe Clubkameraden,

dieses Jahr waren wir sehr aktiv und haben bei unseren Veranstaltungen mit unserer Clubkollektion immer ein gutes Bild abgegeben. Das wäre jetzt eine passende Gelegenheit zu schauen ob Eure Teile aus der Clubkollektion noch passen oder noch passabel ausschauen.

Da ich demnächst eine Ergänzungsbestellung machen möchte, um fehlende Größen zu ergänzen, wäre es sehr schön zu wissen wer Bedarf hat.

Ihr könnt mich gerne anrufen, mailen oder faxen.

Ich bin zu erreichen unter: [Bernd.Sandrisser\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Bernd.Sandrisser[at]mc-heilbronn.de)

Fax 07131 900878; Mobiltelefon 0171 6173111

## Rundschau-Fehlbestände

Eine Inventur hat gezeigt, dass einige MCH-Rundschauen im Archiv fehlen. Wenn sich in ihrem Besitz eventuell eine der fehlenden Rundschauen befindet, wäre es hervorragend, wenn sie dieses (diese) Exemplar(e) dem MCH für sein Archiv zur Verfügung stellen würden. In der nachfolgend aufgeführten Aufstellung können sie entnehmen, welche Exemplare fehlen. Informationen senden sie bitte an [Rundschau\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Rundschau[at]mc-heilbronn.de).

### Jahrgang, Monat

1964 September, Oktober, November, Dezember

1965 Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, November, Dezember

1966 Dezember

1967 Januar, April, Juli,

1968 Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, November,

- Dezember
- 1969 Januar, Februar, März, Juli
- 1970 Januar, März, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, Dezember
- 1971 Februar, März, Mai, Juni, Juli, September, November
- 1972 Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember
- 1973 Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember
- 1974 Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember
- 1975 Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September

# Reifen **1a**

**MONTAGESERVICE** UG.

## Neu- und Gebrauchtreifen Komplettträder

Aktuelle Angebote finden Sie bei uns im

**Online Shop reifen 1a!**

[info@bender-reifen.de](mailto:info@bender-reifen.de)



**Rötelstraße 21-22** · 74172 Neckarsulm



**0 71 32/59 27**

**[www.bender-reifen.de](http://www.bender-reifen.de)**

---

# Aktuelle Veranstaltungen

---

## ADAC-Rallye Käthchen Classic 2023

Wir sehen uns leider gezwungen, die zwölfte Ausgabe der Käthchen Classic schon vor Nennungsschluss abzusagen. Der geringe Nennungseingang, aber auch die Absage von Sponsoren haben dazu geführt, dass die Veranstaltung leider nicht finanzierbar ist.

Dieser Trend ist dieses Jahr leider in besonderem Umfang zu sehen und zu spüren. Die Entscheidung zur Absage ist uns nicht leichtgefallen und tut besonders uns, dem Orgateam, in der Seele weh. Es sind bereits hunderte von Stunden in die Vorbereitung der Rallye geflossen.

Wie es weiter geht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, aber behaltet einfach unsere Homepage im Blick.

Bernd Sandrisser  
(Sport- und Fahrleiter)

## Wandertag

Liebe Clubmitglieder,

bald ist es wieder so weit, unser alljährlicher Wandertag steht vor der Tür.

Wir haben wieder eine wunderschöne Wanderstrecke ausgeguckt und freuen uns darauf, uns mit hoffentlich vielen interessierten Wanderern auf den Weg zu machen und ein paar schöne Stunden mit Euch zu verbringen.

Treffpunkt: **Sonntag, 08.10.2023 um 12:30 Uhr,**  
Start spätestens 13:00 Uhr  
Parkplatz Gaststätte Jägerhaus Heilbronn

Unsere Wanderstrecke führt uns dieses Mal vom Jägerhaus über die Stationen alter Steinbruch Richtung Wartberg, Paradiesweg, Stadtseebachtal, Reisberg, Waldheide wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Die geplante Route ist ca. 12-13 km lang und hat eine reine Gehzeit von ca. 3 - 3,5 Stunden. Für die Wanderstrecke sind Wanderschuhe bzw. festes Schuhwerk empfehlenswert!

Unseren Abschluss haben wir auch bereits organisiert. Wir fahren nach Ankunft am Jägerhaus gemeinsam nach Heilbronn, wo wir uns dann im Ristorante „La Toscana“, Südstraße 88, 74072 Heilbronn zwischen 17:00 und 17:30 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen treffen.

Um alles rechtzeitig organisieren zu können, benötigen wir Eure verbindliche Anmeldung bitte bis **spätestens 04.10.2023** (Clubabend Oktober) oder E-Mail [Wandertag\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Wandertag[at]mc-heilbronn.de)

Wir freuen uns auf Euch und zahlreiche Anmeldungen. Gäste sind sehr herzlich willkommen!!

Es grüßen Euch  
Ralf und Marion Gailing

## Seniorenabend

Am 14. Oktober treffen sich ab 18:00 Uhr die Senioren und Junggebliebenen des MCH zum traditionellen Seniorenabend im Bürgerhaus in Böckingen. Das Treffen soll die Erinnerungen an alte Zeiten wecken und Basis für unterhaltsame Gespräche sein.

Falls Sie sich noch nicht in die umlaufende Liste bei den Clubabenden eingetragen haben, melden Sie sich bitte bis zum 9. Oktober an bei

Thorsten Wolf, Tel. 0171 3232845, E-Mail: [thorsten.wolf\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:thorsten.wolf[at]mc-heilbronn.de)

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Ihre Vorstandschaft

## Winterfeier

Der Motorsportclub Heilbronn e.V. im ADAC lädt Sie recht herzlich zur diesjährigen Winterfeier am

Samstag, den **02. Dezember** um 19:00 Uhr (Saalöffnung 18:00 Uhr)

im Obergeschoss der Weingärtnergenossenschaft Heilbronn, Binswanger Straße 150, ein.

Lassen Sie uns bei netten Gesprächen und einem leckeren Essen vom Buffet einen kurzweiligen Abend verbringen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre

**Anmeldung bis zum 15. November 2023**

und um Überweisung des Kostenanteils für das Buffet in Höhe von

25,00 € pro Person (Kinder 6 bis 14 Jahre 12,00 €, bis 5 Jahre kostenfrei)

auf das Konto DE82 6205 0000 0000 1137 91.

Der Zahlungseingang gilt gleichzeitig als Anmeldung.

Sollten Sie vegetarisches Essen bevorzugen, melden Sie sich bitte beim Schriftführer Alexander Timler, Telefon 07131-31917.

Wir freuen uns sehr, zusammen mit Ihnen den Ausklang des Sportjahres 2023 feiern zu dürfen.


Ihre Vorstandschaft

**Motorsportportal**

Württemberg

**Das Motorsportportal des ADAC Württemberg**

Hier finden Sie aktuelle Termine, News & Highlights auf einen Blick.

 [www.motorsport-wuerttemberg.de](http://www.motorsport-wuerttemberg.de)



---

# Veranstaltungen im Rückblick

---

Doppelveranstaltung am 18. Juni

## Jugend-Kartslalom und CST Trophy an einem Tag



Akteure stärken sich vor dem Griff ins Lenkrad

Am 18. Juni hatten wir erstmals eine Doppelveranstaltung mit der Ausrichtung eines Laufs zur CST Trophy und einem Lauf zur Württembergischen Jugendkart-Slalommeisterschaft.

Wir haben uns zu einer Doppelveranstaltung entschlossen, da wir bei unserem Clubsport- und DMSB-Slalom die CST Trophy nicht integrieren konnten. Diese Truppe startet ja schon seit Jahren bei uns und hat uns durch ihre Beteiligung ja auch schon einiges an Startgeldern gebracht und sie ist einfach eine tolle Truppe.

Da der Termin am 18. Juni durch den Jugendkartslalom schon vorgegeben war und die Orga-Leitung von der CST Trophy sich damit einverstanden erklärt hat, hat es sich direkt angeboten die Veranstaltung in dieser Form durchzuführen.

Die Beteiligten, egal ob groß oder klein, waren begeistert, sich gegenseitig bei dem Kampf um die Pylonen zuzuschauen. Die Großen haben gesehen wie verbissen die Jugend um Hundertstel gekämpft haben, und die Kleinen, wie spektakulär die Großen um die Hütchen gewedelt sind.

Das Starterfeld von der CST Trophy ist durch eine Reglementänderung an Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr merklich kleiner geworden. Die 22 Teilnehmer

waren aber wieder so zufrieden mit unserer Organisation, der Strecke, der Bewirtung, dass sie uns eindringlich darum gebeten haben auch nächstes Jahr wieder starten zu dürfen.

Mit 88 Teilnehmern beim Jugendkartslalom haben wir ein großes Starterfeld bei uns begrüßen dürfen. Auch hier habe ich nur grinsende und lachende Mädels und Jungs gesehen. Fairerweise muss ich gestehen, dass ich den Hut vor den Teilnehmern beim Kartslalom ziehe. Aus Fahrersicht im Kart sehe ich nur Pylonen, aber keinen Kurs. Da ist es im Auto doch einfacher, den Überblick zu behalten.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit der Besetzung der Posten und leider auch sehr knappem Personal bei der Bewirtung, haben wir durch Flexibilität alles getan, dass der MCH für alle Teilnehmer und die Zuschauer eine sehr gelungene und erfolgreiche Veranstaltung abgeliefert hat.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle Helfer, die diese Leistung mitgetragen haben und dadurch erst zum Gelingen des 120.MCH/ADAC Slalom zur CST Trophy und dem 33.UHO/MCH Jugendkartslalom beigetragen haben.

Bernd Sandrisser  
Sportleiter

## Haigern Live



Vier Tage, 23 Helfer und jede Menge Spaß. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen kleinen Beitrag zum Erfolg des Haigern Live Festivals leisten. Wie schon die Jahre zuvor waren die beiden Softgetränkestände unser Reich.

Highlight war sicher am Freitag der Auftritt von Max Giesinger vor ausverkauftem Haus. Sonntags gab es die Deutschlandpremiere einer Drohnenshow, bei der verschiedene Bilder eindrucksvoll am Himmel

abgebildet wurden.

Schade nur, dass wir unsere jüngeren Mitglieder nicht zur Mithilfe motivieren konnten. Glücklicherweise gab es auch außerhalb der MCH-Familie Leute, die bereitwillig mit anpackten.

Erfreulich war ebenso, dass Thorsten Wolf am Sonntag die Gelegenheit bekam, den anwesenden Besuchern den MCH und dessen Tätigkeitsfelder vorzustellen.

Zwischen den einzelnen Auftritten wurden täglich in einem Einspieler alle Vereine und Institutionen genannt, die im Rahmen des Festivals ehrenamtlich mithelfen - als Erstes wurde immer der MCH genannt, da unser Verein das Festival bereits seit Stunde null tatkräftig unterstützt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken: Kerstin und Norbert

Damerow, Eberhard Franz, Marion und Ralf Gailing, Florian Janisch, Aileen Kirchner, Annika und Jutta Roth, Bernd Sandrisser, Eberhard Selz, Gabi Timler, Jenny und Thorsten Wolf, Angelika Zartmann (alle MCH) sowie Sabine und Andreas Haberzettl, Anette und Hartmut Kristian, Tobias Müller, Laura Reiche, Florian Zenth.

Werner Roth

Neu- und Gebrauchtreifen – Altreifenentsorgung



*...Internationales Profil im Reifen Recycling*

Rötelstraße 21–22 - Neckarsulm - 071732 5927

## **MCH-Frühstück**

Als bei der Württemberg Historie der Start der Teilnehmer von den MCH-Helfern gesteuert wurde, konnte der zweite Vorsitzende Werner Roth in Abstimmung mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern im Parkhotel das Frühstück am 9. Juli reservieren.

Leider nahmen nur 11 Mitglieder den Termin wahr. Das Buffet ließ keinen Wunsch offen. Getränke waren inclusive. Kaffee, Tee, selbst der obligatorische Sekt, soviel mal wollte, war im Preis enthalten. Die teilnehmenden Mitglieder waren rundum zufrieden. Der Start in den Sonntag war gelungen.

## **Nicht nur dabei, sondern mittendrin,**

das waren wir beim ersten **Come Together** mit der Polizei, Führerscheinstelle, Tunerszene und dem MCH. Am Donnerstag, den 3. August hatte der Chef der

Verkehrspolizei Heilbronn eingeladen um sich auf dem Wolfszipfel in lockerer Runde und auf neutralem Boden zu treffen, sich auszutauschen und Vorurteile und Vorbehalte in direktem Gespräch auszumerzen.

Das, was ich euch auch schon vor der 1. Wine and Shine erklärt hatte, setzte sich hier jetzt in dieser Runde fort. Es war sehr interessant, dass auch die Behörden mittlerweile diesen großen Unterschied zwischen den Posern und den Tunern erkennen und wie jetzt zum Beispiel bei dieser Veranstaltung die Kommunikation suchen und auch Interesse zeigen um neue Wege zu gehen.

In der Runde war es möglich mit sämtlichen Fragen an die Mitarbeiter der Behörden zu gehen, ebenso haben die Polizei und andere Behördenmitarbeiter Interesse an den Fahrzeugen, den Umbauten aber auch an den Veranstaltungen der Szene aber auch an den Aktivitäten des MCH gezeigt. Auch ich habe die Chance genutzt und mich mit mehreren Personen aus allen Bereichen unterhalten. Hier kam dann zum Beispiel heraus, dass der Chef der Verkehrspolizei selbst einen VW Golf GTI fährt und er auch öfters mit einem Pagoden SL, der sich im Familienbesitz befindet, Ausfahrten macht.

Wir hatten vom MCH genau in der Mitte unsere Fahrzeuge, Pavillon und Infostand aufgebaut. Das Hornet-Team hat sehr vielen Interessierten das Projekt, aber auch den Slalomsport erklärt. Meine Wenigkeit hat den Bereich der Oldtimer abgedeckt wo auch durch meine Corolla (ist mittlerweile in der Szene ja schon fast ein Kultauto), der Gesprächseinstieg relativ leichtgefallen ist.

Insgesamt ein sehr gelungener Einstieg in den Dialog miteinander und es wurde auch spontan entschlossen diesen Dialog weiterzuentwickeln.

Bernd Sandrisser

## **Helferfest des MCH**

Am 5. August bedankte sich der MCH mit einem Helferfest bei den Helfern der verschiedenen Veranstaltungen. Die Feier fand auf dem Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht Heilbronn statt und wurde von mehr als 70 Teilnehmern besucht.

Der Vorsitzende begrüßte die Gäste herzlich und drückte seine Dankbarkeit für ihre Hilfe und Unterstützung für den MCH aus. Das Fest begann mit einem erfrischenden Getränk, das von Gabi Timler serviert wurde. Die Gäste bedienten sich selbst an einem Kühlwagen und später am Buffet, das eine Auswahl an Speisen wie Schnitzel, Kartoffelsalat, gemischte Salate und eine vegetarische Nudelpfanne bot. Obwohl die Kaffeemaschine frühzeitig ihren Dienst versagte, genossen die Teilnehmer den späteren Kuchen auch ohne Kaffee.

Die Teilnehmer verbrachten den Abend in angeregten Gesprächen und die Veranstaltung endete erst spät in der Nacht, nachdem alle einige gemütliche Stunden der vertieften Kontaktpflege genossen hatten.

---

# MCH-Sportfahrer

---

## MCH-Slalomfahrer - eine Macht im BMW Slalom Cup

### 1. Lauf BMW Slalom Cup Storndorf / Stehrodrom

Am 20.05.2023 fand in Storndorf / Vogelsbergkreis der 1.Lauf zum BMW Slalom Cup Deutschland im Stehrodrom der Fa. Stehr Storndorf statt.

Die MCH-Slalomfahrer Nico Chelminiacki, Marcel Pimpl, Hannah Baier, Lutz Lambrecht, Maximilian Deis und Andreas Baier erwartete ein selektiv, technisch anspruchsvoller Slalomparcours mit bergauf-, bergab Passagen und einer Brückenüberfahrt. Dieser wurde in der Slalomwertung fünfmal und in der GLP-Wertung dreimal gefahren.

Mit Hannah und Andreas Baier starteten die ersten zwei MCH'ler, diesmal in der Serienwagenklasse mit Straßenreifen auf Hannahs "Bertha" 318ti Compact. Nach



den ersten drei Wertungsläufen hatte Andreas die Klassenführung vor Hannah übernommen, die nur 4/10 Sek. hinter ihrem Vater lag. Im vierten von fünf Wertungsläufen legte Andreas einen Sicherheitslauf ein, und Hannah setzte alles auf eine Karte und konterte, die prompt mit der Führung mit 8/10 Sekunden belohnt wurde. Leider hatte sie in diesem Lauf eine Pylone, und in der Addition aller Wertungsläufe hatte Andreas einen Vorsprung von 3,2 Sekunden vor Hannah. Da kam Andreas leicht ins Schwitzen, denn was Hannah auf diesem technisch äußerst schwierigen Parcours ablieferte, war Slalomspor vom Feinsten. Die Mitbewerber in der Klasse belegten mit großem Abstand die weiteren Plätze.

Somit erster Klassen-Doppelsieg für Andreas und Hannah, was für ein Einstand unserer MCH'ler!

Dann kam die Hornet-Truppe mit Marcel Pimpl, Nico Chelminiacki und Maximilian Deis, und mit Lutz Lambrecht ein weiterer MCH'ler auf seinem BMW 318ti Compact an die Reihe, und diese bereiteten sich auf ihre Wertungsläufe vor. Nach einer sehr amüsanten Anfahrt hatte die Hornet Truppe noch einige Kleinigkeiten zu erledigen.

Da das Wetter sehr kühl war (12 Grad), entschieden die 3 Hornet-Piloten, auf eine

softe Reifenmischung zu wechseln und das Fahrwerk anzupassen. Lutz Lambrecht bereitete mit seinem Vater seinen 318ti Compact vor, wohlwissend, dass dieser nicht auf dem technischen Stand des Hornet Compact ist, aber Lutz war bereit alles zu geben.

Das Hornet Trio startete mit Maximilian Deis, der sich in seinen fünf Wertungsläufen um über 3 Sekunden steigerte, leider hatte er auch einige Pylonen zu verzeichnen. Es folgte Nico Chelminiacki, der erstmals die Klassenbestzeit und somit die Messlatte für Marcel Pimpl sehr hoch setzte. Da die Strecke technisch sehr anspruchsvoll gesteckt wurde, war es sehr schwierig diesen auch noch fehlerfrei zu durchfahren. Zwischendurch wurden immer wieder die Dämpfereinstellungen korrigiert.



Dann kam Marcel zu seinem Wertungslauf - auch er hatte seine Probleme mit den Hütchen - dann, aber hochkonzentriert setzte er eine Top-Zeit nach der anderen, bis ihm die Tagesbestzeit (ohne Pylonen!!) gelang. Dann begann das große Rechnen, wer hatte in der Hornet-Truppe die Nase vorn.

Nun kam Lutz an die Reihe, er wusste, dass er voll auf Angriff fahren musste. Trotz weniger Leistung als die Hornet fuhr er in der Addition der schnellsten zwei Wertungsläufe in die Phalanx der Top 3.

Ergebnis: 3-fach Erfolg, erstes Klassen-Triple!: Marcel Platz 1, Nico Platz 2, Lutz Platz 3 und Maximilian auf Platz 7. Das Klassenmaximum wurde erreicht - was für ein weiterer Erfolg für die MCH`ler.

In den Läufen zur GLP (3 Läufe) für Fahrzeuge unter 30 Jahren ein weiter Klassensieg für den MCH.

1. Platz	Nico, Chelminiacki	Zeitabweichung von 0,06 Sekunden
4. Platz	Andreas Baier	0,30 Sek.
5. Platz	Marcel Pimpl	0,45 Sek. (schnellere Rundenzeiten)
6. Platz	Lutz Lambrecht	0,45 Sek.

7. Platz Maximilian Deis 0,64 Sek.

16. Platz Hannah Baier (die größte Zeitabweichung wegen Pylone)

In der Wertungsklasse GLP für Fahrzeuge über 30 Jahre fuhr unser SYC-Jugendgruppenmitglied Janine Eymann (15 Jahre jung!) mit ihrem Papa Jürgen auf ihrem BMW E30 325i auf einen spitzenmäßigen 2. Platz mit 0,36 Sekunden Zeitunterschied, Papa Jürgen belegte in derselben Wertung den 1. Platz mit 0,15 Sekunden Differenz.

In der Damenwertung gesamt belegte Hannah den sensationellen zweiten Platz vor weiteren BMW M2.

In der Rookiewertung der Herren erreichte in überragender Manier unser Team-Hornet-Mitglied Maximilian Deis den ersten Platz.

Zusammengefasst: In allen Wertungsklassen in denen unsere MCH`ler starteten, standen Triple-, Doppel- sowie Klassensiege und weitere Top-Platzierungen auf den Ergebnislisten.



Erfolgreiche BMW-Slalomtruppe des MCH: Von links: Marcel, Nico, Maximilian, Andreas, Hannah und Lutz

Bei der Siegerehrung wurden unsere Slalompiloten für ihre Leistungen auch von den Mitbewerbern staunend, aber auch gebührend und respektvoll gefeiert.

(AB/NC)

## **24h Rennen Nürburgring in der 51. Auflage**

**Ferrari 296 GT3 fährt zum ersten Ferrari-Gesamtsieg  
Frikadelli-Team widmet den Sieg Sabine Schmitz**

**Yannick auf dem Wege zum Meistertitel**

Yannick Fübrih und sein Adrenalin-Team im BMW M240i RC hatten allen Grund zum Feiern, denn sie gewannen mit einem Vorsprung von zwei Runden vor dem nächsten Konkurrenten in ihrer Klasse und erreichten den beeindruckenden Gesamtrang 45. Der Fahrer aus Brackenheim war als Startfahrer von der Pole Position in seiner Klasse gestartet und übernahm später in der Nacht einen Doppel-Stint.

Trotz eines Schreckmoments in der Nacht, als sich Kühlflüssigkeit auf der Strecke verteilte und nicht per Flaggensignal angezeigt wurde, behielt Fübrih die Kontrolle über das Auto.

Zuvor hatten sie am BMW aufgrund eines Kontakts Teile wie die Spurstange und den Querlenker austauschen müssen, aber trotz einiger Code-60- und Doppel-Gelb-Phasen konnten Yannick Fübrih und seine Teamkollegen den dadurch verursachten Zwei-Runden-Rückstand in der Nacht aufholen. Fübrih machte etwa 40 Sekunden pro Runde gut und übernahm schließlich in den Morgenstunden die Führung in ihrer Klasse.

Insgesamt hatte das Team Adrenalin Motorsport bei allen neun ihrer eingesetzten Fahrzeuge 169 Boxenstopps durchgeführt, was ihre Leistung und Ausdauer während des 24-Stunden-Rennens am Nürburgring unterstreicht.

## **Schnitzalm-Mercedes enttäuscht ausgefallen**

Das Rennwochenende am Nürburgring war erneut ein riesiges Spektakel mit 235.000 Zuschauern und 131 teilnehmenden Fahrzeugen. Nach 24 Stunden sahen insgesamt 88 Autos die Zielflagge.

Zusammen mit seinen Schnitzalm-Teamkollegen musste der 21-jährige Wüstenroter Luca-Sandro Trefz das Rennen nach 43 Runden aufgeben, aufgrund von Getriebeproblemen, die nach einer Kollision auftraten.

Auch Patrick Assenheimer, der im zweiten SP9-Auto von Schnitzalm Racing den Start-Stint absolvierte, konnte das Rennen nicht beenden. Nach 75 Runden wurde das Rennen aus Sicherheitsgründen nach einem Unfall eines Teamkollegen des Weinsbergers vorzeitig beendet. Assenheimer war vom Startplatz 18 aus gestartet und musste von Anfang an hart kämpfen. Er beschrieb die Situation als hektisch und wild, in der ersten Stunde fast wie ein Sprintrennen. Kontakte waren kaum zu vermeiden, und die heiklen Situationen machten es nicht einfacher.

Das Rennen war somit geprägt von Spannung, harten Kämpfen und unvorhersehbaren Ereignissen, die den Reiz und die Herausforderung des 24-Stunden-Rennens am Nürburgring unterstrichen.

## **Jürgen Bender (NSU) am Eurospeedway-Lausitzring**

### **Sehr gute Testergebnisse für Bender am Eurospeedway-Lausitzring - aber dann ...**

Das stelle man sich mal bildlich vor. Die Crew Team Sportwagenschmiede, Callaway-Competition und der routinierte GT-Rennfahrer Jürgen Bender bereiten



sich sehr gewissenhaft auf zwei STT-Meisterschaftsläufe am Eurospeedway-Lausitzring vor. Die Rennstrecke liegt zwischen Berlin und Dresden an der A13 vor den Toren von Senftenberg.

Zwei Testtage für die Fahrwerksoptimierung der eingesetzten C7-Corvette standen auf dem Programm. Es galt die optimale Abstimmung für die einzusetzenden Rennreifen zu finden. Direkt danach standen für den nachfolgenden Samstag und den Sonntag der 3. und 4. Lauf der Spezial-Tourenwagen-Trophy (STT) am Lausitzring an. Jürgen Bender als Routinier im Umgang mit 600 PS, gelang es die Rundenzeiten bei den Testfahrten schon am Donnerstag auf Antrieb um satte 2 Sekunden zu verbessern. Der Unterländer und sein Renningenieur Marco Bayer, beide MCH-Mitglieder, waren mit den Ergebnissen durchaus zufrieden.

Beim Zeittraining für den 3. Meisterschaftslauf katapultiert Bender die GT3-Corvette in die 2. Startreihe hinter den AUDI GT3 von Marco Reinbold und den Ferrari 488 GT3 von Oliver Plassmann. Auf Platz 4 in Startreihe zwei neben Jürgen Bender der schnellste Holländer, Henk Thuis auf einem Pumaxs-Chevi. Unmittelbar vor dem Rennen wird der GT3 Audi R8 von seinem Startplatz auf der Pole heraus gezogen. Motorschaden. Enttäuschte Gesichter bei den "Audianern" vom Team Bliss Autosport by XR Racing.

### **Jürgen in Führung als der Motor explodiert**

Nach dem Fallen der Startflagge folgt Jürgen Bender in der Corvette dem Ferrari von Oliver Plassmann wie ein Schatten. "Ich habe Risiken bewusst vermieden", so der Neckarsulmer. Bender fährt in Runde 13 zum Pflichtboxenstopp. Beide, Bender und Plassmann fahren den 2. Stint des Rennens selber. Sie bleiben in ihren GT's sitzen und warten auf die Freigabe für den erneuten Start. Starke Fahrer bewältigen die volle Distanz problemlos. "Fahrerwechsel sind immer auch ein Fehlerrisiko", so Bender. In der 16. Runde startet Bender dann den entscheidenden Überholvorgang. Der Unterländer schießt auf der Zielgeraden aus dem Windschatten des Ferrari hervor und geht in Führung. Den Platz ganz vorne kann der schnelle Unterländer aber nur eine weitere Runde genießen. Dann explodiert der Chevi-V8 im Rennwagen. Aber ein Unglück kommt selten alleine. Erst zwei weitere



Runden später erfolgt der Rennabbruch. Danach internationalen Regeln in der Runde vor dem Abbruch gewertet wird, fällt Jürgen Bender zwar nur in die Punkt-ränge zurück. Aber der Sieg ist wegen dem relativ späten Rennabbruch für den MCH-Mann verloren. „Shit happens!“ Oliver Plassmann gewinnt vor Uwe Lauer (beide Ferrari 488 GT3) und dem schnellen Niederländer Henk Thuis

(Pumaxs-Chevi). "Der Motor ging ohne Vorankündigung hoch. Brutal! So was habe ich in der Form noch nicht erlebt", so Bender kopfschüttelnd. - "Zum Glück" fügt Renn-ingenieur Bayer hinzu. Marco wird noch in dieser Woche damit beginnen, den explodierten Motor auszubauen. Ist der dann noch zu retten? Wir bleiben dran.  
HTS

Foto HTS: Jürgen Bender klettert genickt aus der Corvette

## MCH-Akteure beeindrucken in Bopfingen

Bei traumhaftem Wetter und 71 Starter ist der MCH erfolgreich in Bopfingen

Am 11.06.2023 lud das Racing Team Mögglingen zum Clubsportslalom nach



Bopfingen ein.

Mit sommerlichen Temperaturen und trockenen Verhältnissen hätten die Voraussetzungen nicht besser sein können. Einige Nachnennungen am Veranstaltungstag sorgten schließlich noch für ein volles Starterfeld.

Der MCH war an diesem Tag jedoch mit weniger Startern vertreten als üblich. Es starteten lediglich vier MCH-Piloten in der verbesserten Klasse F10. Darunter unser neues Mitglied Daniel Gläser, welcher mit seinem weißen BMW E30 im BMW-Motorsportdesign an den Start ging. Am Vortag hatte er noch am Fahrzeug gearbeitet, um das Gefühl auf der Bremse zu verbessern.

Das Gutzeit-Gespann mit Vater und Sohn war natürlich auch am Start. Sie reisten mit ihrem Drehzahlfreudigem E36 Compact 318ti an.

Unser Jugendteam „Team Hornet“ war an diesem Tag mit zwei Fahrern am Start. Maximilian Deis musste leider aufgrund von Prüfungsvorbereitungen diesen Lauf ausfallen lassen. Zum Aufladen und Packen am Vorabend war das Team jedoch vollzählig. Hier zeigt sich der Teamgeist! Nico Chelminiacki und Marcel Pimpl fuhren somit zu zweit mit dem Hornet BMW nach Bopfingen.

Im Vorstartbereich gab es dann noch die ein oder anderen Benzingespräche unter den Fahrern. Wie an jedem Slalomwochenende wird heiß diskutiert über die richtige Reifenwahl. Hinzu kommt ein ständiges Pokern mit dem richtigen Reifendruck. Bei solch warmen Bedingungen und griffigen Asphalt wie in Bopfingen ist der Reifen schnell überhitzt! Das Erfolgsrezept heißt hier: Erfahrung. Diese kann man sich bekanntlich nur „erfahren“.

Der Trainingslauf brachte die ersten Ergebnisse und ließ vermuten in welche Richtung sich die Ergebnisse orientieren.

Daniel Gläser tastete sich heran und bekam langsam das Gefühl für die Bremse.

Nico Gutzeit war nicht zufrieden mit dem Fahrverhalten seines BMW's und stellte am Fahrwerk die ein oder andere Schraube um.

Nico Chelminiacki und Marcel Pimpl passten lediglich den Reifendruck an. Hier machte sich die Doppelbelastung durch zwei Fahrer bemerkbar. Jetzt galt es die Reifen nicht zu heiß werden zu lassen.

Mit den beiden Wertungsläufen wurde auch das Endergebnis fest. Nico Gutzeit konnte die benötigte Zeit leider diesmal nicht finden und kämpfte stark mit fehlendem Grip und Vortrieb. Am Ende landete er fehlerfrei auf dem 8. Platz. Daniel Gläser gewann weiteres Vertrauen ins Fahrzeug und konnte sich um fast 3 Sekunden verbessern und landete somit auf einem starken 5. Platz. Nico Chelminiacki konnte sich im letzten Lauf um eine ganze Sekunde verbessern. Auf die Frage „Wo hast du die Zeit gefunden?“ entgegnete er locker mit „einfach später und stärker gebremst und früher aufs Gas“. Durch diese Steigerung reichte es somit für einen Podestplatz und somit den 3. Rang. Marcel Pimpl hielt seine starke Trainingszeit und kam mit fast zwei identischen Wertungsläufen ins Ziel. Durch einen Patzer von Timo Maier mit seinem über 200 PS starken E30 konnte Marcel sich an ihm vorbeischieben auf den 1. Platz.

Am Ende reichte es für den Klassensieg in der F10 sowie den Gruppensieg in der Gruppe F.

Pimpl, Marcel	2:21,23
Chelminiacki, Nico	2:22,45
Gläser, Daniel	2:23,76
Gutzeit, Nico	2:25,25



Mit Pokalen so groß wie Salatschüsseln reisen wir glücklich und zufrieden ab.  
Ein großes Dankeschön an das Racing Team Mögglingen für die großartige Organisation und Durchführung der Veranstaltung.  
Ebenfalls möchten wir uns bei allen Unterstützern und Sponsoren des Vereins sowie unserer Jugendprojekte bedanken! Durch eure Unterstützung können wir unsere Jugend fördern und im Motorsport unterstützen. Die Ergebnisse der Jugend und somit eurer Unterstützung sprechen für sich.  
Vielen Dank!

74388 TALHEIM, Rathausplatz 12/1 Tel. 07133 14361  
74226 Nordheim, Hauptstraße 39, Tel. 07133 964972

www.hartmann-optik.de  
info@hartmann-optik.de



**Automobile Kultur trifft innovatives  
Sehen! Bestes Autofahrerglas mit  
Blaulichtfilter gegen das Blenden  
von LED- und Xenonlichter für mehr  
Sehqualität. Wir beraten Sie gerne.  
MCH-Mitglieder erhalten  
25% Rabatt.**



**HARTMANN OPTIK**

*... und Ihre Augen leben!*

# Sperrfechter GmbH

## Mobile Freizeit!

Unsere Allradler



Verkauf

Verleih

Leasing

Zubehör



Hirschfeld 3 | 74229 Oedheim | 07136 22653 | [www.sperrfechter-caravaning.de](http://www.sperrfechter-caravaning.de)

## sport-womo.de

IVECO Workfighter / Performancecamper

3.500 kg Anhängelast | 2.30m / 2.60m große Garage

# Sperrfechter Freizeitpark GbR

## Angeln - Baden - Campen



Direkt am  
Kocher-Jagst-  
Radweg



Hirschfeld 3  
74229 Oedheim  
07136 22653

[info@sperrfechter-freizeitpark.de](mailto:info@sperrfechter-freizeitpark.de)  
[www.sperrfechter-freizeit.de](http://www.sperrfechter-freizeit.de)



In 4. Generation  
machen wir  
weiter!



# NOETH

## Stukkateurbetrieb

74081 Heilbronn-Sontheim  
Bundschuhstraße 22  
Telefon: 07131-2717917  
Mobil: 0171-1437900  
info@stuckateur-noeth.de  
www.stuckateur-noeth.de

Innen- und Außenputz · Stuckarbeiten  
Fassadenanstriche · Altbaurenovierung  
Wärmedämmputzarbeiten und mehr



## DRAUTZ+GAAB

### autovermietung

LKW PKW  
Transporter  
Kleinbusse  
Anhänger  
Unfallersatz

Karl-Wüst-Str. 4 • 74076 Heilbronn  
Tel.: 07131 / 21414 • Fax: 24490  
[www.drautz-gaab.de](http://www.drautz-gaab.de)





# IHR MOBILITÄTSPARTNER

NEUWAGEN | JAHRESWAGEN | GEBRAUCHTWAGEN MIT  
GARANTIE | FINANZIERUNG | LEASING | VERSICHERUNG  
ERSATZTEILE | ZUBEHÖR | RÄDER & REIFEN  
KUNDENDIENST | REPARATUREN | KAROSSERIE  
AUTOGLAS | SMARTREPAIR | HU & AU IM HAUSE  
E-BIKES | E-MOBILITÄTSZENTRUM | WALLBOXEN



## Auto-Schneider

Urbanstr. 39-49 • 74074 Heilbronn  
Fon 07131 - 86455 • Fax 07131 - 620127  
[www.Autohaus-Schneider-Heilbronn.de](http://www.Autohaus-Schneider-Heilbronn.de)  
[info@SchneiderHN.de](mailto:info@SchneiderHN.de) • [f /autohaus.schneider](https://www.facebook.com/autohaus.schneider)





# MCH-Fahrer und Team Hornet eine Klasse für sich.

## 2. Lauf BMW Slalom Cup Bopfingen.

Am 18.06.2023 fand der 2. Lauf zum BMW Slalom Cup in Bopfingen, Ostalbkreis auf der Breitwangbahn am Fuße des Berges Ipf statt.

Zu diesem Lauf fanden sich wieder etliche MCH-Pilotinnen und Piloten ein, um sich der BMW-Konkurrenz zu stellen. Die MCH-Piloten Maximilian Deis, Marcel Pimpl, Nico Chelminiacki, Lutz und Achim Lambrecht, Jasmin und Michael Kumor, Janine Eymann, Andreas Baier, Nico Gutzeit und Pascal Nikodem.

Die MCHler erwartete eine sehr flüssige Strecke, die Andreas Baier in der Serienwagenklasse mit Straßenreifen Klasse 4a, 9 Starter, auf Hannah`s 318 ti „Bertha,“ (Hannah war wegen Vorbereitungen für die Schule leider verhindert) unter die Räder nahm.



Nach 5 Wertungsläufen (WL) erzielte Andreas den 3. Platz mit 41/100tel Rückstand. Leider war diesmal gegen die moderneren und leistungsstärkeren BMWs nicht mehr drin, dennoch war Andreas mit seiner Leistung zufrieden.

In der Klasse 4d, verbesserte Fahrzeuge, 16 Starter, sahen die zahlreichen Zuschauer eine MCH Slalom-Demonstration vom Feinsten. Die 7 MCH'ler, kämpften verbissen um jeden Millimeter Strecke, es wurde sich untereinander nichts geschenkt, und ließen den Mitbewerbern nur die Ehrenplätze übrig.

Platz 1 an Marcel Pimpl, Platz 2 Nico Chelminiacki, Platz 3 Nico Gutzeit, Platz 4 Maximilian Deis, Platz 5 Lutz Lambrecht!, gefolgt auf Platz 9 Pascal Nikodem, Platz 10 Achim Lambrecht.

7 MCH'ler unter den TOP Ten, davon die ersten 5 Plätze an MCH, was für ein Ergebnis.

In der Klasse 4e, verbesserte Fahrzeuge über 2 Liter Hubraum, 10 Starter, wurde der MCH von Jasmin und Michael Kumor auf Ihrem 325 ti vertreten. Auf Platz 5 konnte Michael zufrieden sein, mehr war an diesem Tag nicht zu erreichen. Bei Jasmin konnte man Ihr Grinsen unter dem Helm sehen, hat Sie sich doch in Ihren Wertungsläufen pro Lauf um jeweils eine Sekunde verbessert und konnte mit Platz 8 für sich einen persönlichen super Erfolg feiern, womit Sie in der Damenwertung, 16 Startern, den 6. Platz erreichen konnte.

In der Wertung Rookie Herren, 17 Startern, belegten mit Maximilian Deis den vierten Platz und Pascal Nikodem Platz 9 zwei weitere MCHler die Plätze.

In der Klasse 6 GLP-Fahrzeuge über 30 Jahre startete Janine Eymann, 15 Jahre



jung!, eine weitere MCH'lerin aus der SYC-Gruppe auf einem 325i E30 und belegte den 6. Platz. Sie konnte sich bei 3 Wertungsläufen um 5 Sekunden steigern. Dies zeigt, dass Janine kämpft und die gefahrenen Zeiten mit der Steigerung zeigt, dass sie auf dem richtigen Weg ist.

Zum Abschluss stand die Klasse 7 GLP, 22 Starter, für Fahrzeuge unter 30 Jahre, zu den letzten Läufen an. Zur Wertung wird die geringste Abweichung aus 2 Wertungsläufen herangezogen, und wird von allen MCH'lern als zusätzliches Training genutzt.

Und wieder sind MCH'ler vorn, Platz 1 Achim Lambrecht, Platz 2 Lutz Lambrecht, Platz 3 Andreas Baier,

Platz 7 Marcel Pimpl, Platz 10 Pascal Nikodem, Platz 12 Nico Gutzeit, Platz 13 Nico Chelminiacki, Platz 15 Maximilian Deis, Platz 16 Jasmin Kumor, Platz 20 Michael Kumor.

Auf der anschließenden Gesamtsiegerehrung konnten die MCH'ler ihre wohlverdienten Pokale unter Beifall der Mitbewerber in Empfang nehmen, und sich auf der Heimreise schon mental auf den nächsten BMW Slalom Cup Lauf vorbereiten.

Dieser wurde am 08.07.2023 in Aldingen / BMW Club Schwarzwald durchgeführt.  
AB/NC

## Hitzeschlacht in Ilshofen

Am 25. Juni veranstaltete der ADAC OC Schwäbisch Hall seinen 51. Automobilslalom auf der Hohenloher Arena in Ilshofen. Bei ca. 30°C kamen 68 Starter in verschiedenen Klassen an den Start, darunter 9 MCH'ler.

In der Klasse G3 ging für den MCH Christian Hoffmann mit seinem Renault Twingo 2RS an den Start. Christian konnte mit 2 fehlerfreien Wertungsläufen den 3. Platz belegen.

In der Klasse F10 startete neben unserem Team Hornet auch Nico Gutzeit mit seinem Compact und Daniel Gläser mit seinem E30. Nico konnte zwei fehlerfreie Läufe absolvieren und schaffte es den 2. Platz zu belegen.

Das Hornet Team kämpfte mit schmierenden Reifen aufgrund der hohen Temperaturen an dem Tag, mit 3 Startern auf einem Auto, in einer Klasse mit 10 Startern konnten die Reifen zwischen den Läufen nicht abkühlen. Die Jungs holten alles aus dem Auto, um die Zeiten der Spitze mit zu gehen. Leider hatte jeder der Jungs mindestens einen Poller kassiert, damit waren die Gesamtzeiten im Eimer.

Nico Chelminiacki  
Maximilian Deis  
Marcel Pimpl

5. Platz  
6. Platz  
10. Platz



Daniel Gläser der noch dabei ist seinen frisch aufgebauten E30 kennen zu lernen konnte den 9. Platz belegen.

In der Klasse SE 16 gingen wieder unsere Nachwuchsfahrer mit ihren eigenen Fahrzeugen an den Start. Maximilian Rung mit Rick Kübler auf ihren Polo erreichten die Plätze 2 und 3. Pascal Nikodem, der in seinem 318ti Compact die Straßenreifen überfahren hat, musste aufgrund eines Torfehlers sich auf Platz 5 einreihen.

**ADAC Slalom Youngster Cup** Im Anschluss an dem 51 Schwäbisch-Haller Automobilslalom fand der 3. Lauf zum ADAC Slalom Youngster Cup 2023 statt. In den beiden Klassen K21 und K22 starteten insgesamt 11 Heilbronner Nachwuchsfahrer.

In der Klasse K21 konnte Pascal Nikodem zeigen dass er den Adam am besten durch den Parcours pilotieren konnte und belegte den 1. Platz gefolgt von Maximilian Rung auf Platz 5, Rick Kübler auf Platz 9, Janine Eymann konnte ihren ersten Youngster Cup Lauf auf Platz 11 beenden, Neele Frisch kam auf Platz 12 und Jasmin Kumor auf Platz 13.

Die Klasse K22 dominierte auch ein Heilbronner Fahrer, Nico Chelminiacki schaffte es wieder auf Platz 1, 6. Platz belegte Maximilian Deis, 12. Platz Franziska Zier vor Marie Exner auf 13 und Hannah Wagner auf 15.

## Patrick Assenheimer und Yannick Fübriich begeistern in der Eifel



## **Fünfter NLS-Lauf mit vielen Reifenschäden, Ausfällen, Code-60-Phasen und enormer Hitzebelastung für Fahrer und Fahrzeuge**

Gesamtrang zwei im Mercedes AMG GT3 vom Schnitzelalm-Racing-Boliden durch Patrick Assenheimer und weiterhin NLS-Meisterschaftsführung nach erneutem Klassensieg im BMW M240i Racing Cup vom Adrenalin Motorsportteam Motec mit Yannick Fübri – für unsere beiden MCH-Langstreckenspezialisten lief es beim ersten NLS-Saisonhöhepunkt 2023 in der Eifel bestens.

118 Nennungen, dann 109 Fahrzeuge am Start, lediglich 80 wurden gewertet, das 6-Stunden-Ruhrpokalrennen war extrem hart und forderte aufgrund der hohen Temperaturen von den Piloten, den Boxenteams und den Fahrzeugen immens viel. Bestens zurechtkam die Truppe von Schnitzelalm Racing mit ihrem ca. 550 PS starken Mercedes AMG GT3. Patrick Assenheimer ging die 6-Stunden-Hatz von Startplatz sieben an und übergab nach einem Doppelstint auf Gesamtrang vier liegend an Marcel Marchewicz. Danach griff Tim Neuser erstmals in seiner Nord-schleifenkarriere ins Lenkrad eines GT3-Boliden. Den Schlusspart übernahm erneut Patrick Assenheimer, der den schwarz-grünen Mercedes als Gesamtdritter über die Ziellinie lenkte. Davor die beiden Falken-Porsche 911 GT3 R – Joel Eriksson und David Pittard als Sieger, das zweitplatzierte Duo Dennis Fetzter/Martin Ragginger wurde aufgrund einer technischen Nachuntersuchung (Heckflügel) nach der Parc ferme Phase disqualifiziert, somit rückte der Schnitzelalm-Mercedes auf den zweiten Gesamtrang vor. „Nach den vielen Problemen in dieser Saison ein super Ergebnis, ich freue mich riesig. Heute hat alles rundum gepasst, auch wenn wir die Rundenzeiten der Porsche nicht ganz mitgehen konnten“, resümiert Patrick Assenheimer.

Hochzufrieden auch Yannick Fübri. Durch einen Start-Ziel-Klassensieg steht



unser MCH'ler weiterhin zusammen mit sechs weiteren Adrenalinteam-Piloten an der Spitze der NLS-Meisterschaftstabelle. Auf einem BMW M240i der Racing Cup Klasse gelang Yannick zusammen mit Sven Markert, Nils Steinberg und Nick Deißler ein überlegenes Ergebnis. Von den zehn gestarteten BMWs sahen beim 6-Stunden-Rennen nur fünf die Zielflagge, der zweitplatzierte lag da schon eine ganze Runde zurück. Das I-Tüpfelchen war der 36. Gesamtrang für das BMW-Quartett. „Das Adrenalin Motorsportteam Motec hat wie schon in der gesamten Saison einen Top-Job gemacht“, erklärt Startfahrer Yannick Fübrih, der 2019 den Meistertitel auf der Nordschleife feiern konnte.

Am 9. und 10. September findet der sechste und siebte NLS-Lauf als Doppelveranstaltung über erneut jeweils sechs Stunden Renndistanz statt.

Wilfried Ruoff

## **25. Silvretta Classic vom 6.-8. Juli 2023**

Silvretta Classic, das sagt wohl jedem Oldtimerfan etwas. Die Silvretta stand schon lange auf der Wunschliste der Veranstaltungen, die wir noch fahren wollten. Pünktlich zur 25. Ausgabe hat es dann überraschenderweise mit einem Startplatz geklappt. Von ca. 450 Bewerbern wurden auch wir mit meinem Corolla ausgewählt teilnehmen zu dürfen.



Die Fahrzeugvorbereitungen der Corolla wurde von Gerhard Baumgarten vorgenommen, waren doch an die 600 Kilometer über Alpenpässe sowohl nach oben als

aber auch nach unten zu bewältigen. Also wurden neben einer peniblen Inspektion auch einmal rundum die Bremsscheiben und Beläge erneuert. Die Bremsflüssigkeit durch eine mit einem höheren Siedepunkt ersetzt und alles, was irgendwie Ärger machen könnte, doppelt geprüft und wenn nötig erneuert.

Am Mittwoch, den 5. Juli ging es dann los, die Corolla auf dem Hänger, starteten wir in das Abenteuer Silvretta Classic. Unterwegs waren sehr heftige Regenfälle, Stau und Unfälle, aber all das hat uns nicht aufgehalten. Am frühen Nachmittag trafen wir in Partenen ein, die Organisation war wie zu erwarten sehr gut. Es gab einen Parkplatz genau gegenüber der Abnahme der technischen Kontrolle.

Die Papierabnahme war rasch erledigt, unsere Fahrtunterlagen waren komplett, also nichts wie hin um am Auto die vorgeschriebenen Startnummern, Rallyeschilder und Durchfahrtsgenehmigungen anzubringen. Trotz Regen war auch das schnell erledigt. An der technischen Abnahme hatte sich mittlerweile etwas Hektik verbreitet, da der Regen teilweise sintflutartig nach unten kam.

Nach einiger Zeit war ein Zelt aufgebaut, dann ging es sehr schnell, nach genauer Kontrolle des Fahrzeugscheins betreffs der Eintragungen, Funktionstest der Bremsen, Beleuchtung und Hupe hatten wir den Stempel und Aufkleber der Technischen Abnahme.

Dem Wetter geschuldet sind wir dann ins Hotel gefahren und haben uns intensiv den Bordbüchern gewidmet. Hier kam die erste Ernüchterung auf was wir uns eingelassen haben.

Zum Beispiel eine WP auf 450 Meter 4 Schnittwechsel (was wir hier noch nicht wussten, dass das Ziel dann auch Start einer geheimen WP über 100 Meter war), eine Wertungsprüfung auf einem Firmengelände durch einen Slalomparcours mit nicht einsehbarem Ziel, WP mit ausgeschaltetem Motor, also eine reine Rollprüfung.

Dann kam der große Moment, am Donnerstag, den 7. Juli fuhren wir über die Startrampe zur ersten Etappe, über Schruns, Silberberg, St. Anton ging es nach Bludenz. Hier ging es durch die Altstadt und wir wurden zum ersten Mal gefeiert wie Weltmeister. Das Publikum klatschte, hat mit Fahnen geschwungen, das Feeling absolut einzigartig. Das Zwischenziel war dann auf der Bielerhöhe auf 2032 Meter Höhe. Die Ergebnisse des ersten Tages bis hierher waren vielversprechend, wir hatten einmal Platz 6 und einmal Platz 9 im Gesamten erreicht, ansonsten unter den Top 50.

Aber dann kam die besagte Prüfung mit den 450 Metern und der geheimen Prüfung. Wobei ich zu unserer Ehrenrettung noch erwähnen muss, dass die Silvretta ausschließlich nur in der Sanduhrklasse gefahren werden darf. Also keine elektronischen Hilfsmittel und nur mechanische Uhren. Es kam, wie es kommen musste. Es hat auf einmal hinten und vorne nicht mehr gepasst. Also hatten wir die erste Maxzeit kassiert.

Am Freitag ging es dann zum zweiten Tag über die Startrampe. Hier ging es dann erst einmal nach Rankweil, um dann auf schmalsten Straßen Richtung Kauerntal zum Gletscher hochzufahren.

Die weitere Strecke führte wieder über die Hochalpenstraße, hier war an der Mautstelle im Tal der Start zu einer WP, von der wir noch keine Zeitvorgabe hatten. Die

zu fahrende Zeit haben wir erst an einer geheimen DK auf der Bielerhöhe bekommen. Dazwischen war dann auch wieder eine geheime WP zu absolvieren. Über Landeck und Ried ging es dann zum Kauerntalglatscher hoch. In den Kehren war volles Haus und die Zuschauer haben wieder eine Begeisterung gezeigt, die wir bis dato so noch nie erlebt haben. Im Gletscherrestaurant haben wir unser Mittagessen genossen, um uns dann auf die zweite Etappe zu begeben.

Über Feichten, Kauns, Imst ging es dann nach Landeck. Hier war dann eine WP mit fünf Schnittwechseln und auch wieder einer geheimen WP. Leider hat es auch hier nicht gepasst. Das Tagesziel war dann auf dem Dorffest in Gaschurn, dieses Erlebnis hat uns mit dem Tag wieder versöhnt. Mitten im Ort, von Hunderten Zuschauern bestaunt, wurden die Fahrzeuge vorgestellt und jedes Team gefeiert wie ein Großer. Warum erlebt man so etwas nur im Ausland?

Tag 3 war filmreif für Pleiten, Pech und Pannen, es begann damit, dass uns nach dem Frühstück der Hausmeister des Hotels entgegenkam und uns gefragt hat, ob uns der weiße Mercedes mit Heilbronner Kennzeichen gehört. Nachdem wir dies bestätigt haben, sagte er uns, die Heckklappe wäre offen. Das war tatsächlich der Fall. Ich hatte am Tag vorher noch einmal bei der Corolla nach dem Öl gesehen und die Scheiben gereinigt. Ich hatte vermutlich beim Einstecken des Schlüssels unbeabsichtigt mit dem Funk die Klappe geöffnet.

Aber es war alles noch da, also stiegen wir in die Corolla, um nach Partenen zum Start zu fahren. Drei Kilometer vor Partenen habe ich dann Herbert nach unserer Startzeit auf der Bordkarte gefragt. Tja, was soll ich sagen, diese lag noch im Tresor im Hotel im Zimmer von Herbert.

Also kehrt und zurück ins Hotel, um die Bordkarte zu holen. Nach diesem Adrenalinstoß haben wir es dann doch noch rechtzeitig an den Start geschafft.

In Nenzing kam dann die WP mit dem Slalomparcour, vier Schnittwechsel auf 260 Meter und nicht einsehbares Ziel. Leider kam auch hier keine gute Zeit für uns heraus.

In Damüls auf dem Parkplatz der Bergbahn war dann unsere zweite WP-Pleite des Tages, feiner Split auf dem Parkplatz und ein kleines Missverständnis beim Zählen brachten mich etwas in Not, um rechtzeitig durch die Lichtschranke zu kommen, fehlten noch einige Meter. Heckantrieb, Sperre und ca. 160 PS auf Split führen nicht unbedingt zu einer rasanten Beschleunigung aber zu einer immensen Staubwolke, die Zeitnehmer mögen es mir verzeihen. Fazit: wir waren zu langsam. Was danach kam, war vom Veranstalter sicherlich nicht beabsichtigt, hätte aber im Vorauswagen berücksichtigt werden müssen. Es war an der Einmündung zur Hauptstraße ca. 400 Meter weiter unten eine Baustelle. Hier mussten wir 32 Minuten warten, weil immer nur zwei Autos durch die Grünphase kamen. Aber nachdem sich alle Teilnehmer beschwert hatten, gab es in der Auswertung keine Strafpunkte für die Verspätung. Leider wurde diese Zeit an der Mittagspause in der Jägeralpe in Schröcken wieder aufgeholt, indem diese gekürzt wurde.

Über den Flexenpass ging es dann über Langen, Braz, Bludenz ins Ziel. An der Talstation der Valiserabahn war Ziel und Siegerehrung.

Trotz aller Widrigkeiten hatten wir dann in der Gesamtwertung Platz 109 von 204





Startern und in der Klasse immerhin hin noch Platz 15 von 42 Startern erreicht.

Als Fazit kann ich nur für mich sagen, eine tolle Veranstaltung, wunderschöne Strecken (ca. 600 Kilometer) durch das Montafon, eine großartige Begeisterung bei den Zuschauern, trotz aller Pannen ein unvergessliches Erlebnis und mit der Corolla drei Tage lang Fahrspaß pur ohne technische Probleme.

Team Sandrisser/Frey

Toyota Corolla AE 86 Trophée

## **Frank Sperrfechter Schnellster im Opel Kadett C Coupe**

### **85 Slalomcracks beim 5.Lauf zur Deutschen Meisterschaft in der Region Süd**

Nach einem Dreher im Trainingslauf auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht und nach Rennlauf eins mit der Tagesbestzeit an die Spitze gestürzt – auf dem bayerischen Flugplatz Mühldorf-Mößling durchfuhr Frank Sperrfechter (Oedheim) mit seinem Opel Kadett C-Klassiker ein Wechselbad der Gefühle. Der Slalomroutinier vom Motorsportclub Heilbronn nahm mit weiteren 84 Akteuren den sehr schnellen und fahrerisch anspruchsvollen Parcours beim MC Waldkraiburg unter die Räder. Zum 5. Lauf der Region Süd mit Wertung zur Deutschen Slalommeisterschaft des DMSB stand hochkarätige Konkurrenz bei den getunten Boliden der Gruppe H am Start. Nach seiner Bestzeit in 1.20.27 Minuten auf dem 2300 langen Flugplatzparcours konnte Frank Sperrfechter beim zweiten Stint taktieren, was



allerdings dann in einem sehr engen Zieleinlauf endete. Die direkten Konkurrenten waren entweder deutlich langsamer oder hatten bereits Strafsekunden durch Pylonen- oder Torfehler auf dem Konto. Eine Fahrzeit von 1.21.40 Minuten reichte schlussendlich zum knappen Gesamtsieg. Hans Martin Gass (Kösching/Racing Team Süd) wurde im ca. 320 PS starken Audi A3 Turbo aus der Hubraumklasse über 2000ccm mit 26 Hundertstel Sekunden Rückstand zweiter. Auf Gesamttrang drei schob sich Lokalmatador Patrick Clos im BMW M2 mit 370 PS – eine famose Leistung, denn der BMW ging in der seriennahen Gruppe G an den Start.

Nach seinem Gesamtsieg beim zweiten Saisonlauf in Schlüsselfeld und dem durch einen Pylonenfehler knapp verpassten Sieg in Bitburg ein weiteres Top-Ergebnis unseres 49jährigen MCH-Automobilslalomspezialisten. „Mein Hauptkonkurrent und Dauersieger Dennis Zeug (MSRT Freiamt), der ebenfalls ein C Kadett Coupe fährt, war heute etwas zu schnell und musste sich mit einem Tor-, sowie einigen Pylonenfehlern hinten anstellen. In meiner Zweiliterklasse waren sowohl Michael Giebel im 8V-C Kadett wie auch Reinhard Nuber im BMW 320 WTCC deutlich langsamer. Zudem haben sich die kleinen Fahrwerksveränderungen zur neuen Saison als goldrichtig erwiesen, nachdem unser 16-V-Motor mit ca. 260 PS ebenfalls problemlos läuft“, so das Resümee von Frank Sperrfechter.

Wilfried Ruoff

**Ein halbes Dutzend Unterländer in der GT3 am Start**

**Porsche hat neue Gegner in der P9-Challenge**

Der Neckarsulmer Markus Pommer ist der einzige junge Rennfahrer im Starterfeld des Prototypen Cups Germany. Mit reichlich 455 PS V8 Saugmotoren und knapp 1000 Kg Gewicht sind die LMP3-Sportwagen, wie er einen fährt, rund 300 Kg leichter als die 600 PS starken GT3-Sportmodelle vieler Hersteller. Ein halbes Dutzend GT3-Rennwagen werden von Teams der Region eingesetzt. Audi stellt in Heilbronn mit dem Modell R8 sogar einen erfolgreichen GT3-Sportwagen her. Aber auch Modelle von Callaway-Competition (Chevrolet Corvette), Lamborghini (Huracán Super Trofeo), AMG-Mercedes, Ferrari und Porsche werden von heimischen Teams und Fahrer in verschiedenen deutschen Meisterschaften auf internationalen Rennstrecken an den Start gebracht.

Besonders erfolgreich über Jahrzehnte dabei war und ist auch heute Jürgen Bender. Bereits Meister in allen Deutschen Rundstreckenserien, gewann der Neckarsulmer Ingenieur 2020 zuletzt die P9-Challenge. Als erster überhaupt nahm er den dort favorisierten Porsche-Teams den Meistertitel ab. Das Team Sportwagenschmiede aus Erlenbach setzte für Bender auf eine C7 Corvette des Herstellers Callaway-Competition aus Leingarten. Bender gelang es im Titeljahr 2020 alle P9-Meisterschaftsläufe zu gewinnen - alle - ein absolutes Novum. Es unterstreicht die Klasse des MCH-Fahrers überdeutlich.

Patrick Assenheimer im AMG-Mercedes wechselt von Rundstreckensprints zunehmend auf die Langstrecke. "Dort ist man selber relativ lange am Steuer", wusste ein Teamtechniker. "Das mag Paddy offensichtlich". Man möchte im eigenen Team natürlich immer auch der Schnellste sein. Aber man hat es leider eben auch nicht in der Hand, falls ein Teamkollege im Auto abfliegt. Das war's dann. Aus, ohne eigenes Verschulden.



Immer wieder ist von baldigen P9-Einsätzen eines Ferrari GT3 zu hören. Fans sind gegenüber der Marke aus Maranello ja seit eh und je besonders erwartungsfroh gestimmt. Seit den jüngsten Erfolgen am Nürburgring und in Le Mans sorgen "die Roten

Boliden aus Italien" auf alle Fälle für emotional besonders stark gefärbte Vorfreude bei allen Meisterschaftsläufen der Deutschen GT3. "Und nun natürlich in der von Unterländer Teams zunehmend geschätzten P9-Challenge", ist sich Serien-Veranstalter Bernhard Fischer aus München sicher. HTS

Foto: Orga P9 - frei - 4. v. Links, Frank Schumm. 6. v. links Ex-Champion Jürgen Bender

## Pascal Chelminiacki erneut auf dem Podium.

### Lauf zur Drift Series von Drift.de

Beim 3. Lauf der Drift Series am 22.07.2023 in Seelisberg in der Schweiz konnte Pascal Chelminiacki erneut aufs Podium in der Street Klasse steigen.

Schon am Freitag, den 21.7.2023 machte sich Pascal in Begleitung vom Freundin Jessi, Bruder Nico und Vater Robert auf den Weg in die Schweiz in das ca. 350 km entfernte Seelisberg.

Nach gut 4 Std. Fahrt erreichten wir das Gelände von Eventcenter Seelisberg AG wo die Veranstaltung stattfand.



In dem Tal, das von hohen Bergen umschlossen war, wechselte das Wetter stündlich. Als wir ankamen konnten wir unseren Platz im Fahrerlager noch im Trockenen aufbauen. Kurz nach der technischen Abnahme fing es an den ganzen Freitag über „leicht“ zu regnen. Die Trainingsläufe fanden von 16 bis 22 Uhr statt. Bei wechselnden Bedingungen konnten wir verschiedene Setups ausprobieren, aber bei dem griffigen Belag der Strecken hatte Pascal Schwierigkeiten sein Auto im Drift zu halten. Die 170 PS seines BMW sind einfach zu wenig für Seelisberg. Mit sehr stark erhöhtem Reifendruck schaffte es Pascal einigermaßen mit der Strecke und dem Auto zurecht zu kommen.

Am Samstag dann Sonnenschein und gute 25°C. Zum Glück wird die Strecke in dieser Serie bewässert. Nach 2 weiteren Trainingsläufe fingen die Wertungsläufe an.

Pascal ging in der Street Klasse für den MCH an den Start. Drei gewertete Durch-

läufe gilt es jetzt ohne Dreher oder zu oft Geradestellen zu meistern. Mit dem leistungsschwächsten Auto im gesamtem Fahrerfeld gelang es Pascal die Nerven zu behalten und sauber durchzufahren, am Ende standen 63 Punkte in der Wertung. Somit konnte Pascal mit 3 Punkten Rückstand den 2. Platz belegen.

Zurzeit steht Pascal auf Platz 3 in der Gesamtwertung nach 3 Läufen, diese wird jedoch durch die knappen Abstände erst beim letzten Lauf entschieden.

Der 4. Lauf und damit das Finale findet am 15.10 in Hockenheim statt.

\_\_R.C.\_\_

## **MCH'ler bestreiten den Berg**

Am 23.07. fand der Bergslalom in Abtsgmünd statt. Von 55 genannten Fahrern, fuhren 16 in Gruppe G, 22 in Gruppe F, 11 in Gruppe H und 6 in der Gruppe SE.

Vom MCH starteten 6 Fahrer. Andreas Michel in der G1 und in der Klasse F10 ging neben unserem Team Hornet (diesmal nur mit Marcel und Nico) auch Nico Gutzeit und Lutz Lambrecht mit ihren Compact's, sowie Daniel Gläser mit seinem E30 an den Start.

Die Fahrer der Hornet hatten ein wenig mit der schwächeren Leistung gegenüber einigen Konkurrenten zu kämpfen, daher musste jeder Brems- sowie Scheitelpunkt den Berg hoch sitzen. Da Doppelstarter in zwei verschiedenen Klassen starten mussten und jeder nach jedem Lauf oben nach dem Ziel auf die restlichen Teilnehmer warten musste, konnte jeder nochmal, nachdem er den Berg hoch ist, in sich gehen und überlegen, was man besser machen kann.

Zwischen Nico Gutzeit, Nico Chelminiacki und Marcel Pimpl (Platzierung 3-5) lagen jeweils 1,5 Sekunden Differenz in der Gesamtzeit, was zeigt, dass sowohl mehr Leistung als auch flüssiges fahren, viel Zeit gut machen kann.

Lutz Lambrecht, der seine Rücksitzbank rausschmiss, dementsprechend damit in der Klasse F10 starten muss, jedoch noch nichts motortechnisch verändert hat "verhungerte" den Berg hoch, wie er es selbst beschrieb.

Der Parkour war sehr flüssig und geschmeidig gestellt und machte daher auch sehr Spaß zu fahren.

Andreas Michel platzierte sich in seiner Klasse auf P5.

In der Klasse F10 platzierten sich unsere Fahrer wie folgt:

Nico Gutzeit:	Platz 3
Nico Chelminiacki:	Platz 4
Marcel Pimpl:	Platz 5
Daniel Gläser:	Platz 11
Lutz Lambrecht:	Platz 12

\_\_NC\_\_

## Clubsportslalom und Slalom Youngster Cup Calw am 23. Juli 2023 in Haiterbach

Am 23. Juli fand der Clubslalom des MSC Calw statt. Bei 21 Fahrern in den Klassen G bis H und 20 Fahrern in dem ADAC Slalom Youngster Cup war somit das Rennen ziemlich unterbesetzt. Trotz dessen brachte der Tag ein angenehmes Wetter und freundliche Fahrer mit sich.

In der Klasse SE16 gingen drei MCH'ler mit ihren eigenen Fahrzeugen an den Start. Darunter Maximilian Rung und Rick Kübler auf ihrem VW Polo, welche die Plätze 1 & 2 erreichten.



Pascal Nikodem in seinem BMW e36 318ti Compact ordnete sich aufgrund von zwei Pylonenfehlern auf den dritten Platz ein.

Im Anschluss an den Clubsport-slalom fand der Youngster Cup statt. Der Veranstalter fand es schade, dass so wenige Starter da waren.

Der MCH stellte fast die Hälfte der Fahrer. Einige haben dieses Rennen als Streicher genommen, da Haiterbach doch sehr weit entfernt ist.

In der K21 waren 5 von insgesamt 9 Starter vom MCH

- Platz 4 Pascal Nikodem
- Platz 6 Maximilian Rung
- Platz 7 Rick Kübler
- Platz 8 Jasmin Kumor
- Platz 9 Neele Frisch



In der K 22 waren 3 von insgesamt 11 Startern vom MCH

- Platz 5 Marie Exner
- Platz 8 Franziska Zier
- Platz 9 Hannah Wagner

Nico Chelminiacki und Marcel Pimpl waren nicht dabei, da sie am Bergslalom in Abtsgmünd teilgenommen haben.

\_\_MR/PN\_\_

## Keine Zielankunft trotz starker Performance in der Eifel

### Patrick Assenheimer beim 6. Lauf zur GT World Challenge auf dem Nürburgring glücklos

Das Pech in dieser Saison klebt ein weiteres Mal an den Rennfahrerschuhsohlen von MCH-Langstreckenracer Patrick Assenheimer. Die Freude über seine starke fahrerische Leistung im Mercedes AMG GT3 vom Team GetSpeed wurde schon wenige Meter nach dem Fahrerwechsel enorm getrübt - nach einem Unfall musste das Fahrzeug nach der 64. Runde vorzeitig abgestellt werden.



Ein extrem schwieriges Qualifying durch wechselnde Wetterbedingungen erbrachte lediglich Startplatz 12 im Bronze-Cup sowie Gesamtstartplatz 43 bei 54 internationalen GT3-Boliden. Da hatte sich das Team mit der Startnummer „3“ schon etwas mehr erhofft. Im Drei-Stunden-Endurance-Rennen ging es aber Position um Position nach vorne. Florian Scholze übergab den ca. 550 PS starken Mercedes nach einer Stunde auf Klassenplatz neun an Patrick Assenheimer. Der zeigte eine fehlerfreie starke Performance und übergab nach seinem Stint auf Klassenrang sechs liegend, das Cockpit an Alex Peroni. Dessen Stint endete aber schon in der ersten Kurve nach der Boxenausfahrt, wo der 23jährige Australier auf einen Kontrahenten auffuhr. Dadurch wurde der Kühler so stark beschädigt, dass der GetSpeed-Mercedes abgestellt werden musste. „Unglaublich wieviel Pech man haben kann. Unsere Aufholjagd war sensationell, im Bronze-Cup wäre noch die eine oder andere Position nach vorne möglich gewesen“, so das Fazit von Patrick Assenheimer. Den Bronze-Cup gewann der Porsche 911 GT3 R von Herberth Motorsport mit den Fahrern Ralf Bohn, Tim Heinemann und Robert Renauer. Den

Gesamtsieg beim 6. Lauf zur GT World Challenge Europe sicherte sich der Mercedes AMG GT3 vom Akkodis ASP-Team mit dem Pilotentrio Raffaele Marciello, Jules Gunon und Timur Boguslavskiy.

Wilfried Ruoff

## **9. ADAC Automobilslalom MSC Aalen/MSC Aalen-Reichenbach in Bopfingen**

Am 13. August gastierten unsere Sportfahrer wieder einmal auf der so beliebten Kartbahn in Bopfingen. Bei sehr feuchtem und unvorhersehbarem Wetter kamen morgens Stück für Stück unsere Fahrer im Fahrerlager an. Die A7 ist dafür bekannt immer wieder durch Staus und Unfälle aufzufallen, heute hatten die meisten Glück, da sie zur Mittagszeit vollgesperrt wurde, alle aber noch rechtzeitig durchgekommen sind.

Einmal angekommen, begann das große Rätseln. Die Gruppe G fuhr komplett in sehr feuchten und schmierigen Bedingungen über die Strecke. Nach langer Besprechung entschieden sich dann die meisten dafür Regenreifen aufzuziehen, um möglichem Rutschen und unkontrollierten Bewegungen vorzubeugen.

Kurz vor Start durfte die Strecke dann nochmal besichtigt werden. Bei gründlicher Begutachtung wurde klar, die Strecke trocknete an vereinzelt Stellen langsam ab, war jedoch noch ordentlich feucht. Man spekulierte, ob ein Wechsel auf Semislicks eventuell besser wäre, doch den Umständen nach entschied man sich die Regenreifen draufzulassen.

Diese Entscheidung schien im Trainingslauf die Richtige zu sein, da die Reifen gut mit der Strecke funktioniert haben. Doch dann, löste sich der Wolkenhimmel fast komplett auf. Die pralle Sonne schien nun ungestört auf die ganze Gegend. Nicht nur die Außentemperatur stieg so stark an, dass es fast unerträglich war, sondern auch die in der Berglandschaft liegende Kartbahn trocknete unfassbar schnell ab.

Das Team Hornet hatte es nun eiskalt erwischt. Der gelbe BMW musste mit Regenreifen auf komplett trockenen Bedingungen hantieren. Zusätzlich wurde eine Doppelveranstaltung durchgeführt, das heißt es wurden insgesamt 5 Läufe pro Fahrer gefahren. Erhebliche Belastungen für die Reifen führten leider zu eher unbefriedigenden Ergebnissen.

In der F10 fuhr Daniel Gläser auf Platz 5, während das Hornet-Gespann mitsamt Marcel Pimpl, Nico Chelminiacki und Maximilian Deis die Plätze 8, 9 und 14 besetzten.

In der SE16 hatte Pascal Nikodem Glück. Dieser war nämlich auf Semislicks unterwegs und konnte somit einen unglaublichen Klassensieg einfahren. Durch kurzfristiges Wechseln von Regenreifen auf Semislicks konnte auch Rick Kübler einen herausragenden 3. Platz nach Hause fahren.

Ein ereignisreicher Tag ging zu Ende, an dem vieles hätten besser laufen können,





Mit „Manpower“ und Know-how sichern wir uns die Poleposition und geben rund um **WASSER - WÄRME - WOHLFÜHLEN** unser Bestes!

**Bis zu 20 % Förderung vom Staat für Ihre neue Heizung!**

Wir beraten Sie gerne!

**Unser Expertentipp: PELLETHEIZUNG**

Die günstigste Art ökologisch und regenerativ zu heizen!



**HEIZUNG**   **BAD & SANITÄR**   **KLIMAANLAGEN**   **LÜFTUNG**

**TELEFON 07132 36 99 50 · WWW.HAUSTECHNIK-JANISCH.DE**

Hauptstr. 26 · 74235 Erlenbach · info@haustechnik-janisch.de

**INGENIEURBÜRO**  
**STEPHAN**  
SACHVERSTÄNDIGE FÜR DAS KFZ-WESEN



*Ihre kompetenten Kfz-Sachverständigen im Großraum Heilbronn-Hohenlohe!*

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. AU
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimergutachten für H-Kennzeichen
- ▶ Schadengutachten
- ▶ Prüf- und Wertgutachten
- ▶ ADAC-Prüfstation

**GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe**

Heilbronn und Pfedelbach:

Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 und  
13.00 – 17.00, Sa: 8.30 – 12.30

Offenau: Mo., Mi., Fr.: 14.00 – 17.00



Ab Januar hat unsere Prüfstelle in Offenau auch freitagvormittags von 8 - 12 Uhr zusätzlich geöffnet.



**Hotline: 07131 7667-0 und 07941 6022-33 · www.stephansv.de**

# ADAC Stiftung Sport



## Talente fördern. Perspektiven schaffen.

**Helfen auch Sie jungen Motorsportlern und unterstützen Sie den deutschen Motorsport!**

**Bayerische Landesbank**  
**IBAN: DE 82 7005 0000 0001 231414**  
**BIC: BYLADEMMXXX**



ADAC Stiftung Sport ■ Hansastr. 19 ■ 80686 München ■ Tel. (089) 76 76-0 - Fax (089) 76 76 40 30 ■ [www.adac-stiftungsport.de](http://www.adac-stiftungsport.de)  
Stiftungsrat: Hermann Tomczyk (Vorsitzender) ■ Dieter Seibert (Stellvertretender Vorsitzender) ■ Isolde Holderied ■ Ralf Schumacher ■ Hans-Joachim Stuck  
Stiftungsvorstand: Dr. Erhard Oehm (Vorsitzender) ■ Rupert Mayer (Stellvertretender Vorsitzender)

allerdings konnte jeder gute Erfahrungen sammeln und war im Nachhinein schlauer. In der nächsten Veranstaltung am 20. August in Schwäbisch Gmünd mit Clubsport und ADAC Slalom Youngster Cup, kann heute Gelerntes umgesetzt werden.

\_\_NC\_\_

---

## Von Mitgliedern für Mitglieder

---

### Stellplatz-Angebot zur Miete

**Zur Vermietung:** Angeboten wird ein Unterstellplatz für PKW oder ein Wohnmobil mit maximal 6m Länge und 2 Stellplätze für Motorräder?

Wo? In der früheren MCH-Scheune in Heilbronn-Neckargartach.

Informationen bei Heinz Albrecht unter Telefon 07131 46947

### Kuchenplatte mit Abdeckung



**Gefungen:** Nach dem Oldtimertreffen sucht eine Kuchenplatte mit Abdeckung ihren Eigentümer\*in.

Diese Kuchenplatte liegt zur Zeit bei Elke Franz. Bitte bei Rückfragen sich an Elke oder Eberhard Franz wenden.

[Eberhard.Franz\[at\]mc-heilbronn.de](mailto:Eberhard.Franz[at]mc-heilbronn.de)

---

# Neues aus dem Verkehrsrecht

---

## **Kein Anspruch auf Befreiung vom Verhüllungsverbot im Straßenverkehr zum Tragen eines Gesichtsschleiers (Niqab)**

Verwaltungsgericht Neustadt, Urteil vom 26.07.2023

Das Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße hat die Klage einer Muslimin auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Verhüllungsverbot der Straßenverkehrsordnung zum Tragen eines Gesichtsschleiers (Niqab) beim Autofahren als unbegründet abgewiesen. Im Gegensatz zu einem aus religiösen Gründen getragenen Kopftuch (Hijab) verhüllt ein sogenannter Niqab nicht nur die Haare sowie ggf. den Hals-, Schulter und Brustbereich, sondern auch das Gesicht mit Ausnahme der Augenpartie.

Die Klägerin stellte im Juli 2021 bei dem Beklagten einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Verhüllungsverbot des § 23 Abs. 4 Satz 1 Straßenverkehrsordnung. Danach darf, wer ein Kraftfahrzeug führt, sein Gesicht nicht so verhüllen oder verdecken, dass er nicht mehr erkennbar ist. Der Antrag wurde mit Bescheid vom 11. Februar 2022 abgelehnt.

Verhüllungsverbot am Steuer schränkt Religionsfreiheit nur unwesentlich ein.

Die nach erfolgloser Durchführung eines Widerspruchsverfahrens von der Klägerin im Januar 2023 erhobene Klage hat das VG abgewiesen. Der religiös begründete Wunsch der Klägerin, während des Führens eines Kraftfahrzeugs der Fahrerlaubnisklasse "B" einen Niqab zu tragen, eröffne keinen Anspruch auf die begehrte straßenverkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigung von dem bestehenden Verhüllungsverbot. Das Verhüllungsverbot sei mit dem Grundgesetz vereinbar. Im typischen Anwendungsfall betreffe das Verhüllungsverbot in verfassungsrechtlich unbedenklicher Weise die allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 2 Grundgesetz) der Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen. Werde das Tragen einer Kopfbedeckung als religiöses Symbol verstanden, komme daneben zwar auch die Religionsfreiheit aus Art. 4 Abs. 1 und Abs. 2 Grundgesetz in Betracht. Das Verhüllungsverbot führe jedoch nicht zu einer gezielten oder den Schutzbereich der Religionsfreiheit unmittelbar betreffenden Beschränkung. Dadurch, dass § 23 Abs. 4 Satz 1 Straßenverkehrsordnung das Tragen eines Niqabs nicht schlechthin verbiete, sondern eine generelle Anordnung nur für bestimmte Bereiche des Straßenverkehrs darstelle, werde die Religionsausübung nur in einer eng begrenzten und für die Religionsfreiheit typischerweise nicht wesentlichen Lebenssituation eingeschränkt. Die Voraussetzungen einer Befreiung vom Verhüllungsverbot lägen nicht vor. Insbesondere könne sich die Klägerin nicht mit Erfolg darauf berufen, dass durch die Ablehnung ihres Antrags überragende Rechtsgüter verletzt würden.

## **Führerscheinentzug wegen E-Scooter-Fahrt nach Cannabiskonsum**

Cannabiskonsum rechtfertigt Entzug der Fahrerlaubnisentzug

Verwaltungsgericht Berlin, Beschluss vom 17.07.2023 - 11 L 184/23 -

Wer unter Cannabiseinfluss mit einem E-Scooter fährt, muss unter Umständen

mit dem Entzug des Führerscheins rechnen. Das hat das Verwaltungsgericht Berlin in einem Eilverfahren entschieden.

Der Antragsteller war im Juli 2022 mit einem E-Scooter im Straßenverkehr unterwegs. Da er Schlangenlinien fuhr und mehrfach nah an geparkte Autos geriet, wurde er von der Polizei angehalten und ihm eine Blutprobe abgenommen. Diese wies einen THC-Wert von 4,4 ng/ml auf. Gegenüber den Polizisten äußerte der Antragsteller, jeden Tag Cannabis zu konsumieren und jeden Tag Auto zu fahren; dies stellte er im Nachhinein als nicht ernst gemeint dar. Die Fahrerlaubnisbehörde forderte den Antragsteller auf, binnen drei Monaten ein medizinisch-psychologisches Gutachten zu seiner Fahreignung einzureichen. Der Antragsteller reagierte nicht. Ihm wurde daraufhin mit sofortiger Wirkung der Führerschein entzogen.

Trennungsgebot auch beim Fahren mit E-Scooter zu beachten

Das VG lehnte den dagegen gerichteten Eilantrag des Antragstellers ab. Die Fahrerlaubnisbehörde müsse demjenigen die Fahrerlaubnis entziehen, der sich als ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen erweise. Dies sei beim Antragsteller anzunehmen, weil er das zu Recht angeforderte medizinisch-psychologische Gutachten nicht eingereicht habe. Eines solchen Gutachtens bedürfe es, um zu klären, ob der gelegentliche Cannabis konsumierende Antragsteller nur einmalig nicht zwischen dem Cannabiskonsum und dem Führen eines Kraftfahrzeugs getrennt habe oder dies auch in Zukunft nicht tun werde. Auch beim (erlaubnisfreien) Fahren mit einem Elektrokraftfahrzeug wie einem E-Scooter sei das Trennungsgebot zu beachten. Die Grenze hinnehmbaren Cannabiskonsums sei überschritten, wenn auch nur die Möglichkeit einer cannabisbedingten Beeinträchtigung der Fahrsicherheit bestehe; dies nehme die Rechtsprechung - jedenfalls beim Fahren eines Autos - bei einem THC-Wert von 1,0 ng/ml an.

Öffentliches Interesse rechtfertigt sofortigen Entzug des Führerscheins

Die gesetzte Frist von drei Monaten zur Beibringung des Gutachtens sei ausreichend gewesen, weil Zweifel an der Fahreignung nach einem Verstoß gegen das Trennungsgebot rasch zu klären seien. Das öffentliche Interesse, schwere Personen- und Sachschäden zu vermeiden, die mit Verkehrsunfällen aufgrund einer Drogeneinnahme verbunden sein könnten, rechtfertige schließlich den sofortigen Entzug des Führerscheins.

## **Fehlende Mitwirkung des Fahrzeughalters zur Fahreridentifizierung nicht Voraussetzung für Fahrtenbuchauflage**

Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 30.05.2023 – 8 A 464/23

Unmöglichkeit der Täterermittlung ausreichend

Für die Anordnung einer Fahrtenbuchauflage gemäß § 31 a Abs. 1 StVZO ist es nicht Voraussetzung, dass der Fahrzeughalter bei der Fahreridentifizierung nicht mitwirkt. Vielmehr kommt es allein darauf an, ob die Täterermittlung un-

möglich ist.

In dem zugrunde liegenden Fall wurde im Juni 2022 gegen den Halter eines Fahrzeugs eine Fahrtenbuchauflage angeordnet. Hintergrund dessen war, dass mit dem Fahrzeug ein Rotlichtverstoß begangen wurde und nicht ermittelt werden konnte, wer der Fahrer zum Tatzeitpunkt war. Gegen die Fahrtenbuchauflage klagte der Fahrzeughalter. Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen wies die Klage ab. Nunmehr beantragte der Fahrzeughalter die Zulassung der Berufung. Er rügte, dass das Gericht fehlerhaft angenommen habe, er müsse bei der Täterermittlung mitwirken.

### Rechtmäßigkeit der Fahrtenbuchauflage

Das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen ließ die Berufung nicht zu. Die Fahrtenbuchauflage sei rechtmäßig. Insbesondere setze dessen Anordnung gemäß § 31 a Abs. 1 StVZO nicht voraus, dass Grund für die Nichtfeststellbarkeit des verantwortlichen Täters eine Verkehrsordnungswidrigkeit ein rechtswidriges oder schuldhaftes Verhalten des Halters sei. Es genüge vielmehr, dass der begangene Verkehrsverstoß nicht aufklärbar sei, obwohl die Behörde alle nach den Umständen des Einzelfalls angemessenen und zumutbaren Maßnahmen zur Täterermittlung getroffen hat.

---

## Unterhaltung

---

Drei Bauern sitzen zusammen auf einer Parkbank. Sagt der eine: Meine Frau hat das doppelte Lottchen gelesen und hat Zwillinge bekommen!“ Sagt der Zweite: „Ach das ist doch noch gar nichts! Meine Frau hat Schneewittchen und die 7 Zwerge gelesen und hat Siebenlinge bekommen!“ Plötzlich springt der Dritte auf! Fragen die andern beiden: „Was hast du denn plötzlich?“ Er: „Ich muss schnell nach Hause! Meine Frau liest gerade Alibaba und die 40 Räuber!“

Ein Autovertreter bemüht sich verbissen, einem Bauern ein Auto zu verkaufen. Der zögert aber. Nun der Autovertreter zum Bauern: „Stellen sie sich doch nur vor, sie würden auf einer Kuh in die Stadt reiten. Wäre das nicht albern?“ Daraufhin der Bauer: „Genauso albern wäre der Versuch, das Auto zu melken...“

Geht ein Mann zum Psychiater: „Herr Doktor, ich kann hellsehen!“ „Seit wann haben Sie das Problem?“ „Seit übermorgen.“

Horst und Fritz haben sich vom Wagen ausgesperrt. Nun versuchen sie verzweifelt, mit Drähten, Kreditkarten und Kleiderbügeln, die Tür aufzubekommen. Schließlich sagt Horst zu Fritz: „Nun beeil dich mal! Gleich fängt es an zu regnen, und das Verdeck ist noch auf!“

---

# Impressum

---

„Rundschau“	Mitgliederzeitschrift des Motorsportclubs Heilbronn e.V. erscheint zum Clubabendtermin im März, Juni, September und Dezember.
Redaktion:	Motorsportclub Heilbronn e.V., Schlesienstraße 24, 74189 Weinsberg, Tel: 07134 8656; E-Mail: Rundschau[at]mc-heilbronn.de.
Zugesandte Berichte	sind mit dem jeweiligen Autor unterzeichnet.
Gender	Alle Personenbeschreibungen stehen für alle Geschlechter gleichermaßen
Anzeigen + Werbung:	Werner Roth, Telefon 07131 22869, E-Mail: Werner.Roth[at]mc-heilbronn.de
Konto:	Motorsportclub Heilbronn e.V.; Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE82 620500000000113791; BIC: HEISDE66XXX.
Internet-Adresse:	<a href="http://www.mc-heilbronn.de">www.mc-heilbronn.de</a> ; <a href="http://www.motorsportclub-heilbronn.de">www.motorsportclub-heilbronn.de</a> ;
Druck:	Peter Hesser, Druckerzeugnisse, Heilbronn.
Redaktionsschluss	jeweils am 15. des Vormonats des Erscheinungsdatums



Rundschau ohne Anmeldung



Rundschau mit Anmeldung

---

## Adressen der MCH-Vorstandsmitglieder

---

1. Vorsitzender: Thorsten Wolf, Hermann-Hesse-Straße 3, 74257 Untereisesheim,  
Telefon: 0171 3232845, Thorsten.Wolf[at]mc-heilbronn.de

Stellv. Vorsitzender: Werner Roth, Frankenbacher Straße 106, 74078 Heilbronn,  
Telefon: 07131 22869; Fax: 07131 266001, Mobil: 0176 70897096, Werner.Roth[at]mc-heilbronn.de

Sportleiter: Bernd Sandrisser, Einsteinstraße 5, 74211 Leingarten,  
Telefon: 07131 900874, Mobil: 0171 6173111, Bernd.Sandrisser[at]mc-heilbronn.de

Schatzmeister: Norbert Damerow, Rosenstraße 8, 74199 Untergruppenbach,

Telefon: 07131 702190, Mobil: 0162 4473761, Norbert.Damerow[at]mc-heilbronn.de

Schriftführer: Alexander Timler, Martin-Niemöller-Straße 4, 74080 Heilbronn,

Telefon: 07131 31917, Mobil: 0171 2878709, Alex.Timler[at]mc-heilbronn.de

Jugendleiter: Nico Chelminiacki, Eichwaldstraße 12, 71543 Wüstenrot,

Mobil: 0160 94638793, Nico.Chelminiacki[at]mc-heilbronn.de; Jugendleiter[at]mc-heilbronn.de

1. Beisitzer: Ralf Gailing, Im Spareiß 6; 74189 Weinsberg,

Mobil: 0172 7014234, Ralf.Gailing[at]mc-heilbronn.de

2. Beisitzer: Angelika Zartmann, Sommerhalde 8, 74235 Erlenbach,

Mobil: 0170 3106059, Angelika.Zartmann[at]mc-heilbronn.de

3. Beisitzer: Marcel Pimpl, Golbergstraße 10, 74613 Verrenberg,

Mobil: 0157 35467489, Marcel.Pimpl[at]mc-heilbronn.de

4. Beisitzer: Maximilian Deis, Innsbrucker Straße 6, 74072 Heilbronn,

Mobil: 0151 42884304, Maximilian.Deis[at]mc-heilbronn.de

5. Beisitzer: Mike Schedler, Kleiststraße 18, 74182 Obersulm,

Telefon: 07134 138213, Mobil: 0152 32750000, Mike.Schedler[at]mc-heilbronn.de





## Kleine Hubräume feiern Auferstehung

Seit zwei Jahren ist deutlich erkennbar. Vermehrt wird nach klassischen Rennwagen für den Einstieg gesucht. Rennwagen, die leicht zu warten sind und mit denen am Berg wie auf der Rundstrecke Rennen bestritten werden können sind voll im Visier der heutigen jungen Racer. Sie denken dabei an die Gründerjahre, in denen man seinen flachen NSU-Brixner-Rennsportwagen, einen Formel-Vau-1300 oder den schmalen Formel-Ford an den Rennwochenenden selber bequem per Anhänger zu Veranstaltungen transportierte.

Zu der Zeit ließ sich an den Rennwagen technisch praktisch alles selber "schrauben". Die eigenen Freunde bildeten an der Rennstrecke dazu die nötige Helfer-Crew. Mit gut vorbereitetem Fahrwerk waren zu den aufgezogenen Slicks nur noch Regenreifen an die Strecken mitzunehmen. Dazu der übliche Werkzeugkasten! Das war's dann schon.

Über 60 Formel-Vau-Rennwagen gingen 2023 beim letzten Clubrennen in Hockenheim an den Start. Anzahl derzeit ganz klar steigend. Bei den ausgeschriebenen Wettbewerben werden immer auch "Gleichmäßigkeits-Wettbewerbe" veranstaltet. Dadurch geht an den Wochenenden natürlich kaum etwas zu Bruch. Das sorgt bei den Aktiven für ungestörte Fahrfreude und schont obendrein die Brieftasche ganz deutlich.

Im MCH ist Jürgen Bender im Besitz eines sehr seltenen Gebhard-Rennsportwagens. Der Bonner Konstrukteur Gebhard baute vor den Sportwagen auch Formel-Vau-Rennwagen. Dieser "Flachmann" mit NSU-Spieß-Rennmotor und 1,3L Hubraum tritt meist gegen Konstruktionen von Kurt Brixner (Stuttgart) an. Ein Unterländer Neueinsteiger schlug sich in einem solchen NSU-Brixner bei seinem ersten Rundstreckenrennen auf dem Grand-Prix-Kurs in Hockenheim kürzlich gegen moderne englische Mittelmotormodelle als Klassen-5 auf Anhieb beachtlich. MCH-Ass Jürgen Bender hat, wie bestens bekannt, fahrerisch einen steilen Aufstieg hingelegt. Er kämpft mittlerweile nicht mehr in kleinen Sportwagen, sondern holte bei int. GT-Serien in der P9-Challenge und in der STT-Serie Meistertitel. In der 600 PS starken GT3 Callaway Corvette fuhr der MCH-Hero in der Vergangenheit knapp 100-mal aufs Siebertreppchen.

Auch Formel-Ford-1600 Rennwagen stehen im Unterland bereit. In der Leistung (ca.100 PS) entsprechen die Ford-Renner etwa der Formel-Vau mit ihren frisierten 1,3L Käfermotoren. Zerlegt, aber noch nicht wieder einsatzbereit, steht ein Formel-V-Modell aus den 70er Jahren, gebaut von einigen junger NSU-Ingenieuren aus im Unterland bereit (Foto). Der sollte die neuerlich zulässige Radstandverlängerung bekommen. "Dann liegen der Wagen entscheidend ruhiger", so der Erbauer von einst. "Derartige Modelle wurden ab und an sogar "für den Berg" mit Porsche-4-Zylinder-Motoren ausgerüstet" merkt MCH-Mitglied und Teamchef Marco Bayer an. Warten wir es ab was aus dem Projekt werden wird. Kostengünstigen Rennwagen der Formel Ford, Formel-Vau oder der Sportwagen-Raketen mit NSU-Spiess-Power im Heck. Es bleibt die Frage "why not" im Raum stehen. Einen NSU-Brixner-Spiess-Sportwagen pilotierte übrigens das Neckarsulmer MCH-Mitglied Klaus Stephan. Und das mit überaus beachtlichem Erfolg. HTS

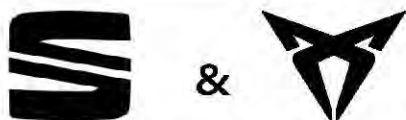
Foto Privat - frei - Formel-Vau Konstruktion der 70er Jahre aus dem Unterland



WIR SIND IHR AUTOMOBIL PARTNER  
IN DER REGION



NEU- & GEBRAUCHTWAGEN



SEAT CUPRA

SERVICE-PARTNER



REPARATUR ALLER FABRIKATE

**Autohaus Schedler e. K.**

Neuhausstr. 8 | 74182 Obersulm-Willsbach

☎ 07134 138260 | ✉ info@ah-schedler.de



**www.schedler-autoportal.de**



**Jeep**



### UNSER SERVICE:

- NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
- FINANZIERUNG UND LEASING
- ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST, REPARATUR UND KAROSSERIEARBEITEN FÜR ALLE MARKEN
- WOHNMOBILSERVICE
- TÜV UND DEKRA IM HAUSE



eines für alle  
**SCHICK**  
DAS AUTOHAUS

IHR STARKER PARTNER FÜR DIE REGION

**AUTOHAUS SCHICK GMBH, HALLER STRASSE 47, WEINSBERG**

Tel.: 07134/91190-0, FAX 07134/91190-16

email: [info@schick-autohaus.de](mailto:info@schick-autohaus.de)

[www.autohaus-schick.com](http://www.autohaus-schick.com)